

# Sport Spiegel



**Schwimmtraining im TuS Bramsche - auch einmal anders mit viel Spaß!**

# TuS Bramsche von 1877 e.V.

## Der geschäftsführende Vorstand

**1. Vorsitzender**  
Dieter Kemp  
Kuhstraße 6  
49565 Bramsche  
Tel.: 0 54 61 - 7 12 64

**Schatzmeister**  
Oliver Brauer  
Im Breuel 8  
49565 Bramsche  
Tel.: 0 54 61 - 88 63 31

### Stellvertretende Vorsitzende

Simone Bettig  
Kleebreede 5  
49565 Bramsche  
Tel.: 0 54 61 - 88 68 08

Christian Link  
Am Mittellandkanal 51a  
49565 Bramsche  
Tel.: 0 54 61 - 88 29 832

Dr. Hans-Günter Wobker  
Sammelweisstraße 9  
49565 Bramsche  
Tel.: 0 54 61 - 6 36 46

Christoph Dödttmann  
Lindenstraße 16  
49565 Bramsche

**TuS-Geschäftsstelle • Brückenort 17 • 49565 Bramsche**

Tel.: 0 54 61 - 6 15 45 • Fax: 0 54 61 - 88 52 87 • E-Mail: [geschaeftsstelle@tus-bramsche.de](mailto:geschaeftsstelle@tus-bramsche.de)  
Öffnungszeiten: Dienstags 9–12 Uhr und 16–18 Uhr sowie donnerstags 9–12 Uhr

## Inhaltsverzeichnis

Editorial .....	3
Mitgliederversammlung .....	4
Sportabzeichen .....	8
Sportlerehrung .....	11
Hinweise der Mitgliederverwaltung..	20
Kinderkarneval.....	41
Aus dem Vereinsleben .....	43
Ansprechpartner/-innen .....	44

## Abteilungen

Rudern .....	14
Bogensport.....	18
Turnen .....	25
Tischtennis .....	28
Handball .....	32
Schwimmen .....	35
Radsport .....	39

## Vereinszeitung Sportspiegel

**Herausgeber:**  
Turn- und Sportverein  
Bramsche von 1877 e.V.  
Brückenort 17  
49565 Bramsche  
Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

**Layout:**  
aks medien  
Schusterstraße 2  
49597 Rieste  
Tel.: 01 72 - 2 88 88 03

**Redaktion:**  
Bert Märkl  
[bert.maerkl@web.de](mailto:bert.maerkl@web.de)  
Ulrich Knost  
[sportspiegel@tus-bramsche.de](mailto:sportspiegel@tus-bramsche.de)

**Druck:**  
Druckerei & Gestaltung  
Niemann UG  
Hermann-Bohne-Str. 21  
49565 Bramsche

## Wichtige Hinweise der Redaktion:

**Verbindlicher Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13. August 2024**  
Alle redaktionellen Beiträge gemäß den bekannten Vorgaben fristgerecht einreichen an:  
[bert.maerkl@web.de](mailto:bert.maerkl@web.de) oder [sportspiegel@tus-bramsche.de](mailto:sportspiegel@tus-bramsche.de)

Geringfügige Fristüberschreitungen bedürfen vorheriger Absprache, andernfalls kann eine Veröffentlichung schon nicht mehr realisierbar sein!  
Die Rückgabe des Materials erfolgt an die Geschäftsstelle.

**Kreissparkasse Bramsche**  
BLZ: 265 515 40  
Konto: 015902612  
IBAN DE68 2655 1540 0015 9026 12  
SWIFT-CODE NOLADE21BEB

**OLB Bramsche**  
BLZ: 280 200 50  
Konto: 5506564300  
IBAN DE34 2802 0050 5506 5643 00  
SWIFT-CODE OLBODEH2XXX

**Vereinigte Volksbank  
Bramgau Osnabrück Wittlage**  
BLZ: 265 900 25  
Konto: 1022911600  
IBAN DE15 2659 0025 1022 9116 00  
SWIFT-CODE GENODEF1OSV

Gläubiger-ID DE07ZZZ00000107416

# Am Start

Das Schöne am Frühling ist im TuS auch immer, dass dann die Mitgliederversammlung hinter uns liegt. Das scheint vielen von uns nicht so bedeutend, wollen doch die meisten einfach nur ein wenig in Gesellschaft ihrem Sport nachgehen. Für den Vorstand aber ist es der Termin im Jahr, an dem den Mitgliedern gegenüber Rechenschaft über die Lage abzulegen ist und auch personell bisweilen Weichen gestellt werden müssen.

Denn ohne ein wenig Struktur geht es nun einmal auch in einem Verein „zum Lustgewinn“ (was ja Sport im weiteren Sinne ist) nicht. Und da in diesem Jahr Uli Knost nach beeindruckenden 18 und Bert Märkl nach sogar 23 Jahren ihren Abschied angekündigt hatten, war die Nachfolgefrage dann auch ein wenig aufregend. Denn der einfache Zuruf nach „Wiederwahl“ aus den hinteren Reihen greift in dieser Situation eben nicht.

Und so ist es erfreulich, dass mit Simone Bettig und Christian Link als neue stellvertretende Vorsitzende nicht nur zwei motivierte und erfahrene Sportler nun den Vorstand erneuern, sondern ihn auch verjüngen. Beide kommen übrigens aus dem Handball. Und dass eine unserer größten und aktivsten Abteilungen auch im Vereinsvorstand stark repräsentiert ist, ergibt sich fast folgerichtig.

Dort gilt es ja ohnehin vor allem, die Vielfalt der Sportarten im TuS zu unterstützen und wo nötig für Ausgleich zu sorgen.

Ausgeglichen – und das ist eine weitere sehr gute Nachricht – ist auch die Kassenlage, deren „Oberaufsicht“ für zwei weitere Jahre Oliver Brauer übernimmt. Und dass in einer Zeit der verstärkten Kommerzialisierung vieler Bereiche des Sports und vieler anderer „Lustgewinne“ elektronischer Art die Mitgliederzahl zum Jahreswechsel bei knapp 2500 recht stabil blieb, ist ebenfalls erfreulich. Zählen wir die Abteilungsmitglieder zusammen, sind es 2898. Das liegt an den sogenannten „Mehrfachbelegern“, die in mehreren Abteilungen gleichzeitig aktiv sind.

Und noch was Schönes: Bert und Uli sind nach ihrem Ausscheiden nicht ganz weg, sondern bleiben dem „Projekt TuS Bramsche“ zum Beispiel durch weitere Mitarbeit am Sportspiegel aktiv verbunden.

Details zu alledem sind auch dem Bericht über die Mitgliederversammlung in diesem Heft zu entnehmen. Der runderneuerte Vorstand jedenfalls freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht ein erblühendes Frühjahr und viel Spaß beim Sport!

Ihr und Euer Vorstand



## Workshop

Nicht nur personell, sondern auch inhaltlich stellt sich der TuS neu auf.

In einem von Mitarbeiterinnen des Landesportbunds moderierten „Workshop“ am 5. März 2024 erarbeiteten Vorstand und Geschäftsstelle Optionen für eine Verbesserung des „Dienstleisters“ Verein.

Es geht unter anderem um die Kommunikation und Transparenz in der Vereinsverwaltung.

# Mitgliederversammlung

**Mitgliederversammlung  
des TuS Bramsche von 1877 e. V.  
am 13.03.2024, 19 bis 20:15 Uhr**

**Simone Bettig und  
Christian Link neu im  
TuS-Vorstand**

Zu unserer Mitgliederversammlung am 13. März 2024 ab 19 Uhr trafen sich 33 stimmberechtigte Mitglieder im Mehrzweckraum des Vereins in der Malgartener Straße 54.

Vorsitzender Dieter Kemp eröffnete die Sitzung um 19 Uhr, stellte die satzungsgemäße Einladung und Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder fest und ließ anschließend die vorgeschlagene Tagesordnung und die Protokollführung genehmigen.

Die Mitglieder erhoben sich zum Totengedenken. Der Vorsitzende erinnerte stellvertretend an Elisabeth Gastvogel, Renate Hartong, Gerd-Wilhelm Brauer und Hermann Schnuck.

Als Ehrengäste wurden Imke Märkl (Vertreterin des Bürgermeisters), Winfried Müller (Ratsvorsitzender und Ortsbürgermeister) und Christian Kuhlmann (Vorsitzender des Stadtsportbundes) namentlich begrüßt.

Imke Märkl und Winfried Müller sprachen Grußworte für die Stadt Bramsche und hoben die große Bedeutung des Vereinssports für ein funktionierendes Gemeinwesen hervor.

Der Ortsrat unterstütze die Vereine und regelmäßig auch den TuS Bramsche finanziell.

Besonders dankbar zeigte sich Dieter Kemp, dass auch in diesem Jahr seine obligatorische Frage an



*Als stellvertretende Bürgermeisterin überbrachte Imke Märkl die Grüße und den Dank der Stadt Bramsche.*



*Auch Ortsbürgermeister und Ratsvorsitzender Winfried Müller dankte dem TuS für das große Engagement.*

die Politik, ob die Stadt weiterhin dem Vereinssport die Sporthallen kostenfrei zur Verfügung stellt, positiv beantwortet wurde.

## **Jahresbericht des Vorstands**

Aus gegebenem Anlass trug Bert Märkl als stellvertretender Vorsitzender den Vorstandsbericht über sein letztes Jahr „im Amt“ vor. Er berichtete von der unmittelbar vor der Mitgliederversammlung in der Sporthalle vorgenommenen Sport-

lerehrung des TuS. In diesem Jahr konnten sehr erfolgreiche Aktive aus den Abteilungen Schwimmen, Turnen, Radsport, Basketball und Tischtennis ausgezeichnet werden.

Bereits am 26.02. war unserer Tischtennisspieler Stephan Rickhaus mit der „Bramscher Rose“ in Silber ausgezeichnet worden.

Als Sportlerehrung besonderer Qualität hob Märkl die Verleihung der Sportabzeichen im TuS hervor.

Am 03.02. versammelten die Organisatoren Oliver und Nicole Brauer sowie Marc und Katja Remme immerhin 100 der insgesamt 318 Absolventinnen und Absolventen des vergangenen Jahres zur Übergabe der Urkunden und Abzeichen „bei Kaffee und Kuchen“ in der Mensa der Hauptschule und Realschule. Eine tolle Veranstaltung für den ganzen Verein in familiärer Atmosphäre!

Die Mitgliederentwicklung (-22) im vergangenen Jahr war leicht rückläufig. In 2024 werden folglich insgesamt knapp 200.000 € Beitragsaufkommen unmittelbar in die Abteilungsetats eingestellt, unter Berücksichtigung von „Mehrfachbelegern“ für insgesamt 2.898 Abteilungsmitglieder.

Zuwachs vermeldeten zum Jahreswechsel Basketball, Turnen, Judo und Handball, Verluste Radsport, Schwimmen und Taekwondo. Den erkannten Gründen wurde und wird offen und lösungsorientiert nachgegangen.

Mit Blick auf unsere Vereinsentwicklung wurden u. a. die Planungsüberlegungen für die Aufnahme einer Dartgruppe und die Gespräche mit dem TuS Engter über den Übungs- und Wettkampf-

# Mitgliederversammlung

betrieb im Gerätturnen nach dem Totalverlust der Halle in Schleptrup thematisiert.

Voran geht es inzwischen mit der energetischen Sanierung des Kanubootshauses. Die schon sicher geglaubte Erweiterung der Beachflächen fällt dagegen nach baurechtlichen Anforderungen des Landkreises, die die Kasse des Vereins überfordern, zunächst aus.

Dank trotzdem an die zugesagte Hilfe der Fa. Dallmann!

Der geschäftsführende Vorstand hat einen Prozess angestoßen, die „Dienstleistungsqualität“ des Vereins zu verbessern. Zu einem moderierten gemeinsamen „Workshop“, der nach vorbereitenden Gesprächen am 05.03.2024 stattfand, trafen sich Geschäftsstelle und geschäftsführender Vorstand mit zwei Beraterinnen des Landessportbundes. Konkrete Maßnahmen sollen folgen.

Sportlich bleiben Basketball und Handball die „Aushängeschilder“ unseres Vereins. Bert Märkl stellte die Erfolge der 1. Mannschaften heraus und problematisierte die Neuaufstellung der Tagespresse, die auf die klassische Vor- und Ergebnisberichterstattung verzichtet.

Gleichwohl sind die sportlichen Leistungen unserer Spitzenteams präsent. Handball nutzt zudem offensiv die digitale NOZ-Plattform.

Für den Verein nach wie vor wichtig sei der gedruckte Sportspiegel, so zumindest die Meinung des Vorstands. Die tatsächlich unterschiedliche Resonanz der Abteilungen an dieser Stelle bleibe aber angefragt.

Wegen der Nutzung des Variobekens im Hasebad verhandelte der

Vorstand mit den Stadtwerken, um am Ende zu einem akzeptablen Ergebnis für den Gesundheits- und Rehasport zu kommen.

An zwei Beispielen (Bon-Sponsoring und Änderungszwänge im Lastschriftverfahren) wurde aber verdeutlicht, dass auch im vergangenen Vereinsjahr nicht alles so lief wie erhofft.

Die anstehende „Verjüngung“ des geschäftsführenden Vorstands bereitete der TuS in vielen Gesprächen vor.

Als neben Uli Knost ausscheidender stellvertretender Vorsitzender nutzte Bert Märkl die Gelegenheit, etwas nostalgisch auf den Beginn seiner Vereinsmitgliedschaft und Vorstandstätigkeit zurückzublicken.

Er erinnerte namentlich an frühe Wegbegleiter im TuS Bramsche (auch an die seiner Frau und Kinder) und dankte dem Vorstand, „seinen“ Abteilungen und der Geschäftsstelle für die 23-jährige Zusammenarbeit und den Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen.



*Uli Knost (l.) nach 18 und Bert Märkl (r.) nach 23 Jahren verabschiedeten sich aus dem geschäftsführenden Vorstand.*

Vorsitzender Dieter Kemp knüpfte an diese „Abschiedsworte“ an und bedankte sich mit einem Präsent ganz herzlich bei Uli Knost und Bert Märkl für 18 bzw. 23 Jahre lange Mitarbeit im geschäftsführenden Vorstand.

Beide wollten sich weiterhin um den „Sportspiegel“ kümmern, auch dafür ein Dankeschön.

Dank für die geleistete Arbeit sagte der Vorsitzende der Geschäftsstelle und Buchhaltung. Rabea Sonnenberg und Kurt Piete erhielten eine kleine Stärkung.

## Jubilarehrungen

Für langjährige Mitgliedschaften wurden André Alberts, Dirk Börden, Birgit und Uwe Eichmann, Viktoria Enz, Susanne Grote, Sigrid und Peter Höpker, Heike Lüssenheide, Imke und Bert Märkl, Ute Meyer, Stefan Richter, Olga und Eduard Rinas, Jörg Roßner und Brigitte Schnuck die Silberne Ehrennadel (25 Jahre ab dem 18. Lebensjahr) sowie Jörg Beckermann, Oliver Brauer, Brigitte Eilers, Michael Fritz, Thorsten Frohwerk, Rüdiger Gottaut, Silke Kuhlmann, Christian Menzel, Olaf Meyer, Ursula Michel, Marcus Tschörtner und Jutta Van Alst die Goldene Ehrennadel (40 Jahre ab dem 18. Lebensjahr) verliehen.

Leider nahmen nicht alle Jubilare die Ehrung persönlich entgegen. Den Anwesenden wurde dafür besonders freundlich applaudiert und für die langjährige Treue und Unterstützung gedankt.

# Mitgliederversammlung



Die für 25 und 40 Jahre lange Treue mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel persönlich ausgezeichneten Mitglieder

## Gesunde Kassenlage

Oliver Brauer hatte den Haushaltsabschluss 2023 (Einnahmen und Ausgaben) sowie den Etat 2024 (Einnahmen und Ausgaben) als Tischvorlage in übersichtlicher Form vorgelegt und trug das Zahlenwerk erläuternd vor.

Der Haushalt 2023 schloss mit 519.066 € Ausgaben und 583.123 € Einnahmen, der Etat 2024 sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 414.878 € vor. Geplant 35.000 € sind für die energetische Sanierung des Kanubootshauses vorgesehen.

Der erweiterte Vorstand hat satzungsgemäß in seiner Sitzung am 21.02.2024 den Etat des Gesamtvereins mit den Abteilungsetats einstimmig genehmigt.

Der Schatzmeister dankte den Abteilungsleitungen für die außerordentliche „Etatdisziplin“ und der Geschäftsstelle und Buchhaltung für die umfangreiche Zuarbeit.

Fragen zum Kassenbericht gab es keine.



Oliver Brauer (r.) bleibt zwei weitere Jahre lang Schatzmeister des TuS. Vorsitzender Dieter Kemp (l.) gratulierte zur einstimmigen Wiederwahl.

# Mitgliederversammlung

## Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Werner Unland und Karlheinz Dittmar hatten die Kasse am 14.02.2024



*Simone Bettig wurde einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.*



*Auch Christian Link erhielt ein einstimmiges Votum bei der Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden.*

in den Räumen der Geschäftsstelle geprüft. Werner Unland berichtete über die vorgenommenen Prüfschritte und das vollkommen einwandfreie Ergebnis. Er beantragte auch im Namen von Karlheinz Dittmar die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde daraufhin einstimmig entlastet.

## Neuwahlen und Bestätigungen

Dieter Kemp leitete die Neuwahlen für den geschäftsführenden Vorstand.

Als Schatzmeister wolle Oliver Brauer turnusgemäß erneut für zwei Jahre kandidieren. Andere Vorschläge erfolgten auch auf Nachfrage nicht. Die Wahl erfolgte einstimmig und wurde angenommen.

Anschließend stellte der Vorsitzende die Bemühungen heraus, zwei neue stellvertretende Vorsitzende zu gewinnen. Mit Simone Bettig und Christian Link konnten zwei an einer Mitarbeit interessierte Vereinsmitglieder überzeugt werden.

Sie stellten sich der Versammlung kurz selbst vor. Auch auf ausdrückliche Nachfrage hin fanden sich keine weiteren Mitglieder zu einer Kandidatur bereit.

Die Versammlung wählte Simone Bettig und Christian Link einstimmig zu stellvertretenden Vorsitzenden. Beide nahmen die Wahl an. Erstmals rückt damit eine Frau in den geschäftsführenden Vorstand des TuS Bramsche ein.

Einstimmig wählte die Versammlung Werner Unland und neu Michael Fritz und Christian Kuhlmann zu Kassenprüfern.

Die Abteilungsleitungen bestätigte die Versammlung ebenfalls einstimmig. Detlef Krause hat im Basketball Volker Gausmann abgelöst, dem ein herzliches Dankeschön gilt. Im Turnen wurde die Leitungsriege um Claire Lemke und Lara Gulwell erweitert.

Anträge zur Beschlussfassung lagen nicht vor.

## Gespräch mit dem Stadtsportbund

Christian Kuhlmann bat in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Stadtsportbundes den Vorstand des TuS um ein Gespräch über die zukünftige Gestaltung der „Wahl der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres“, die zeitlich mit der Verleihung der „Bramscher Rose“ jeweils im Februar zusammenfällt. Dieter Kemp sagte diesen Austausch gern zu. Er soll rechtzeitig vor einem nächsten Durchgang stattfinden.

Der Vorsitzende beendete die Versammlung um 20:15 Uhr, wünschte einen guten Heimweg und ein erfolgreiches Vereinsjahr 2024.

**Die nächsten erweiterten Vorstandssitzungen finden am 29. Mai und 4. September 2024 jeweils um 19 Uhr in der „Alten Post“ statt.**



## Verleihung am 3. Februar

Ca. 100 Teilnehmer sind der Einladung zur Urkundenübergabe für den jährlichen „Fitnessstest“ in der Mensa der Hauptschule und Realschule am Samstagnachmittag (03.02.2024) bei Kaffee und Kuchen gefolgt.

Außer den Sportlerinnen und Sportlern waren als Gäste die stellvertretende Ortsbürgermeisterin Silke Kuhlmann, die stellvertretenden TuS-Vorsitzenden Bert Märkl und Hans-Günter Wobker sowie das Organisationsteam Sportabzeichen im TuS Bramsche mit Oliver Brauer, Marc Remme, Karin Hagedorn und Yvonne Goetzki anwesend.

Nach der Begrüßung durch Oliver Brauer übermittelten Silke Kuhlmann die Grüße des Orsrates und Bert Märkl die des Vereins. Beide dankten ausdrücklich dem engagierten Orga-Team und allen Hel-

ferinnen und Helfern. Marc Remme überreichte anschließend gemeinsam mit Silke Kuhlmann die Urkunden und Abzeichen in Gold, Silber und Bronze.

## Statistik 2023

Mit insgesamt **318** Sportabzeichen, davon 257 Jugendliche und 61 Erwachsene, hat der TuS wieder ein tolles Ergebnis erzielt. In 2022 hatten wir zwar mehr Sportabzeichen (433) zu verzeichnen, aber damals konnten wir von einem extra Sportabzeichen-Tag am Gymnasium profitieren, der voraussichtlich in 2024 auch wieder stattfinden wird.

Gerade wegen der Zusammenarbeit mit der Realschule und dem Gymnasium können wir immer wieder sehr gute Ergebnisse erzielen. Die Realschule hat in diesem Jahr 144 Abzeichen und das Gymnasium immerhin noch 23 Abzeichen beigetragen.

Aufgeteilt nach Sparten ergibt sich folgendes Bild: **Handball**, mit deutlicher Steigerung zum Vorjahr und nach wie vor am stärksten vertreten (119, Organisation Yvonne Goetzki und Karin Hagedorn), Turnen (22, Organisation Claire Lemke), **Rudern, Radsport und Schwimmen** (mit jeweils zwei Abzeichen). Bestes Ergebnis seit vielen Jahren bei den **Erwachsenen** mit **61** Teilnehmern (davon **21** zum ersten Mal)!

Eine besondere Anerkennung hatten sich **17 Jubilare** (7 Jugendliche und 10 Erwachsene) verdient, die mindestens **fünf Sportabzeichen-Prüfungen** abgelegt haben.

Davon mind. 10 Wiederholungen: 40 Oliver Brauer, 20 Jürgen Kopytziok, 10 Yvonne Goetzki, 10 Susanne Grote, 10 Daniel Kotte und 10 Laura Vahle.

Bei den **Familien-sportabzeichen** haben wir erfreulicherweise wieder **zehn Familien** zu verzeichnen (also mindestens drei Familienmitglieder aus zwei Generationen).



Fast 100 erfolgreiche Sportabzeichenabsolventen trafen sich zur Verleihung der Urkunden und Abzeichen.



Unsere Sportabzeichen-Jubilare 2023 (v. l.) Jürgen Kopytziok (20), Oliver Brauer (40), Laura Vahle und Yvonne Goetzki (beide 10)



Vorbildliche Sportabzeichen-Familien aus unseren Reihen



## Ausblick auf 2024

**Neu:** Medizinballwurf 1 kg in der Disziplin Kraft bei den 6- bis 11-jährigen Jugendlichen, **höhere Anforderungen:** Medizinballwurf 2 kg bei den Erwachsenen in sämtlichen Altersklassen.

Geplant ist dieses Jahr ein regelmäßiger **Sportabzeichen-Treff** am Sportplatz Wiederhall in den Sommermonaten.

Die Einzelheiten stehen hier noch nicht endgültig fest, werden aber rechtzeitig auf der TuS-Homepage veröffentlicht.

## Familiensportabzeichen 2023

Familien						
1	Bettig	3	Simone	Ida	Karla	
2	Brauer	4	Oliver	Cedric	Henri	Lisanne
3	Bunge	3	Bianca	Michael	Julia	
4	Cieslik	3	Tanja	Marian	Benjamin	
5	Funke	4	Simone	Marc	Max	Niklas
6	Kalmlage	3	Tanja	Rasmus	Emil	
7	Krüp	5	Stefan	Johanna-Marie	Maria	Gerd Nils-Joshua
8	Müller	3	Timon	Jonas	Tiana	
9	Sonnenberg	4	Andreas	Anton	Juleen	Olivia
10	Zendel-Timper	4	Guido	Luis	Ben	

## Sportabzeichen-Dauerbrenner 2023

**Fünf und mehr Sportabzeichen-Wiederholungen** erreichten bei den **Jugendlichen:**

Lisanne Brauer (11), Laura Vahle (10), Johanna Kaiser (9), Emil Kalmlage (7), Anton Sonnenberg (7), Maximilian Kolffen (7), Julia Bunge (7), Mattis Frey (7), Nele Bergmann (6), Melina Thomas (6), Amelie Hüls (6), Lara Höfers (5), Lea Melke (5), Rica Reichelt (5), Leni König (5),

Mateo Melke (5), Jelia Menkhaus (5), Niklas Hensen (5).

**Fünf und mehr Sportabzeichen-Wiederholungen** erreichten bei den **Erwachsenen:**

Oliver Brauer (40), Karin Hagedorn (36), Heinz Fischer (24), Ingrid Reinhold (22), Rainer Kahl (21), Jürgen Kopytziok (20), Hans Jürgen Breuer (19), Tanja Cieslik (12), Marc Remme (11), Susanne Grote (10), Daniel Kotte (10), Yvonne Goetzki (10), Armin Scherer (8), Aimee

Müller (6), Ann-Kathrin Engler (6), Katja Höfers (6), Simone Bettig (5), Bianca Bunge (5), Frank Ostermann (5), Andreas Sonnenberg (5), Guido Zendel (5).

## Sportler~~e~~ehrung am 13. März

Schon Tradition ist die alljährliche Sportler~~e~~ehrung des TuS Bramsche. Unmittelbar vor der Mitgliederversammlung ehrt der Verein seine im Vorjahr erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler.

Vereinsvorsitzender Dieter Kemp verband diese Auszeichnung am 13. März wie in jedem Jahr mit einem großen Dankeschön an die Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, aber im Jugendbereich auch an die Eltern und Großeltern, die häufig Bring- und Fahrdienste leisten oder bei der Ausrichtung von Veranstaltungen helfen.

Die besonderen Leistungen der auf Vorschlag ihrer Abteilungen mit

einer Urkunde und einem TuS-Tuch ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler wurden jeweils in einer kurzen Laudatio hervorgehoben.

Die Abteilungsleitungen präsentierten ihre Aushängeschilder und warben damit auch innerhalb ihrer Gruppen für den Leistungsgedanken.

„Bleibt dabei und macht so erfolgreich weiter“, fügte der Vereinsvorsitzende hinzu. Sinn dieser Vereinsehrung sei auch, vor allem den jungen Mitgliedern einmal vor Augen zu führen, dass der TuS Bramsche als ein großer Verein mit verschiedenen Abteilungen gemeinsam stark ist.



Tribüne

# Sportlererehrung



Schwimmen

Sibylle Nestmann stellte die Erfolge folgender **Schwimmerinnen und Schwimmer** vor: Sam Beregovoj, Cedric Brauer, Henrich Havermann, Adrian Krüger, Niklas Lübbe, Ulrike Nestmann, Luna Rechtién, Tim Rinas und Maureen Walker. Sie hob dabei den Einsatz der Aktiven beim 24-Stunden-Schwimmen aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Freibades in Ueffeln besonders hervor.



Turnen

Claire Lemke präsentierte die Leistungen der **Turnerinnen**: Arelie Baal, Jess Akwi Billei Moma, Isabell Bolgov, Thale Flor da Silva, Lina Gulwell, Zoe Guni, Alina Klassen, Megan Koch, Emily Kroll, Lina lange, Viktoria Lange, Hanna Winkelmann, Charlotte Wrocklage und Stina Zogaj.



Radspport

Josef Kleine Kuhlmann freute sich gemeinsam mit Julian Hedemann über die hervorragenden Ergebnisse der **Radspportlerin und Radspportler**: Ariano Altmann, Johannes Arlinghaus, Franjo Britt, Andrea Hedemann, Lasse Jendrowiak und Jan Monhof.



Basketball U 12

Detlef Krause gratulierte der erfolgreichen Meistermannschaft **Basketball U12** mit einer Spielerin und neun Spielern: Philipp Graf, Fiete Halbrügge, Michel Knost, Jonathan Köttker, Simon Köttker, Andreas Leno, Finja Mach, Robin McColl, Rafael Schwarznecker und Sem Vije.

„Ausnahmsweise“ schlug die Basketballabteilung auch die 1. Herrenmannschaft für eine Ehrung vor.



Basketball Red Devils

Die **Red Devils** hatten in der vergangenen Saison souverän und ohne Punktverlust den Durchmarsch in die 1. Regionalliga geschafft und haben sich dort in der laufenden Saison sehr gut behauptet. Stellvertretend für die Mannschaft nahm Kapitän Jan-Philipp Seitz die Ehrung entgegen.



Tischtennis

Rudi Seitz setzte den Schlusspunkt und ehrte **Tischtennispieler** Stephan Rickhaus für seine hervorragenden Leistungen im vergangenen Jahr. Mit dem aktuellen Gewinn der Mixed-Landesmeisterschaft Ü45 stellte unsere Nr. 1 seine Klasse erneut unter Beweis.



# Rudern

## Weihnachtsrudern

Am 27. Dezember fand das Weihnachtsrudern für Ehemalige statt.

Wir haben eine schöne Ausfahrt mit zwei Rennbooten gemacht und anschließend bei Glühwein und Keksen zusammengessen.



Weihnachtsrudern



Weihnachtsrudern: Die Boote werden vorbereitet.



Weihnachtsrudern: Es geht nicht ohne.

## Wintertraining

Das Wintertraining im Bootshaus auf den Ruder-Ergometern und im Hantelraum wurde dieses Jahr gut angenommen, so dass wir gestärkt in die neue Saison starten können. Auch die Radsportabteilung des TuS hat im Rahmen einer Kooperation in diesem Winter erstmals unseren Hantelraum genutzt.



Training im Hantelraum



Wintertraining auf dem Ergo



Wir trainieren die Übung „Plank“.



## Bootswartslehrgang

Anfang Januar ist Helmut Rehberg von der Ruderbootswerft Rehberg in Celle für zwei Tage nach Bramsche gekommen, um uns in der Reparatur von Holzbooten fortzubilden.

Da wir einige reparaturbedürftige Holzboote haben, war der Lehrgang eine sehr große Hilfe, vor allem um die vielen kleinen Details gut hinzubekommen. Wir konnten

uns zusammen mit Herrn Rehberg alle Schäden ansehen und genau besprechen, wie die Reparatur am besten gemacht werden sollte.

Insgesamt haben sechs Vereinsmitglieder am Lehrgang teilgenommen. Wir haben uns in den zwei Tagen vor allem mit dem Gig-Dreier TriTuS und dem Rennzweier Lago Lugano beschäftigt.

Dabei wurde viel geschliffen und Risse wurden mit dem Stecheisen

bearbeitet. Dann wurden die Risse alle mit Epoxidharz aufgefüllt und anschließend alles mit Bootslack neu lackiert.

Nach dem Lehrgang waren wir gut gerüstet, um die Reparaturen an den beiden Booten zu beenden.

Seit Anfang März haben wir uns den Gig-Vierer Rotary vorgenommen, der von innen und außen komplett neu lackiert werden muss.



Wir reparieren unter Anleitung von Helmut Rehberg (oben links) eine undichte Stelle am Schwert eines Rennboots.



Die Teilnehmer des Lehrgangs sehen sich den Rennzweier Lago Lugano an.



Risse im Gig-Dreier TriTuS müssen mit dem Stecheisen bearbeitet werden.



Andree Richter, Benedikt Holleschovsky und Helmut Determann bei der Arbeit mit Epoxidharz.



## Jahreshauptversammlung

Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung der Ruderabteilung am 9. Februar wurde eine neue **Abteilungsordnung** verabschiedet.

Ziele der Änderungen waren leichtere Verständlichkeit, Konsistenz mit der TuS-Satzung, mehr Transparenz und Anpassungen für die Abteilungsleitung. Die neue Abteilungsordnung ist öffentlich auf der TuS-Website verfügbar.

Der **Zusatzbeitrag** der Ruderabteilung wurde geringfügig erhöht und wird jetzt vierteljährlich zusammen mit dem TuS-Beitrag eingezogen.

Für die meisten geruderten Kilometer im Jahr 2023 wurden **geehrt**:

• Bei den Frauen:

Andrea Becker (638 km) und Ulrike Kömpe (475 km)

• Bei den Männern: Michael Gottlieb (1095 km) und Eric Vocke (1086 km).

## Ergometernacht im Gymnasium

Disco-Feeling in der Turnhalle. Begeisterte Sportlerinnen und Sportler, mit fortlaufender Zeit zunehmend übernachtigt.

Und am Ende neben der einen oder anderen „wohlverdienten“ Blase an den Händen insgesamt stolze 2250km im Gepäck: Die rund 100 Finisher der 6. Ergometernacht der Greselius-Ruderriege verließen am Morgen des 10. Februar sichtlich zufrieden die zur Ruderarena umfunktionierte Halle, waren sie doch „von Bramsche nach Riga und zurück“ gerudert.

Dies hatten die Organisatoren der Veranstaltung, Ruder-Protector Michael Denneberg und „Bufdi“ Stefan Steinmeyer, errechnet.

Während die jüngeren Teilnehmer in der Zeit zwischen 18 und 8 Uhr je einen Halbmarathon rudern mussten, ging es für die Großen ums Ganze:

40,2 km standen für sie auf dem Programm.

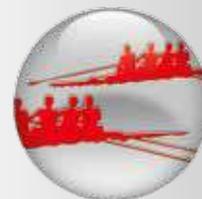
Allerdings nicht in einem Stück. Denn ein regelmäßiger Tausch auf den Rudergeräten war notwendig, damit alle zum Zug kamen.

In der zweiten Hallenhälfte luden Getränke und Pizza zur Pause ein, ein Ruhebereich war vorbereitet und wurde auch genutzt. Es war zwar viel Arbeit im Vorfeld der Veranstaltung, doch „sie hat uns viel Spaß gemacht“, so Denneberg.

Danke  
an alle Helferinnen und Helfer!



Ergometernacht im Gymnasium



## Ergocup Osnabrück

Nach langer Wettkampfpause hat sich die Ruderriege des Gymnasiums mit drei Siegen und vielen guten Plätzen beim Ergocup-Wettbewerb des Ratsgymnasiums Osnabrück zurückgemeldet.

Ruderprotektor Michael Denneberg war sehr zufrieden mit seinem 15-köpfigen Team, das am 24. Februar an zahlreichen Strecken- und Zeitrennen in der Schlosswallhalle teilgenommen hat.

Eine der jüngsten Teilnehmerinnen, Tilda Sommer (Klasse 5d), gewann das 4-Minuten-Zeitrennen sogar mit 40 Metern Vorsprung. Friedrich Herm-Stapelfeld siegte beim 1000-Meter-Rennen. Die Staffel (Friedrich, Onno Lightvoet, Philipp Harder und Arne Hinterding) konn-

te einen 100-Meter-Vorsprung auf die zweitplatzierte Angelaschule herausholen. Insgesamt nahmen 12 Schulen bzw. Rudervereine an dem Wettkampf teil.

## Anfängerausbildung für Erwachsene

Wir bieten auch in diesem Jahr wieder einen Anfängerkurs für Erwachsene an. Nachdem unser Artikel darüber im Bramscher Regional-Journal und im Wallenhorster Bürger-Echo abgedruckt worden war, haben sich fast 20 Interessenten gemeldet. Wir sind gespannt, wer sich nach dem Schnupperrudern im März dann wirklich für den Anfängerkurs anmeldet. Wir haben zwar mehr Betreuer als im letzten Jahr, aber leider werden wir wohl nicht für alle einen Platz haben.

Am 6. April bieten wir einen eintägigen Schnupperkurs für Anfänger über die Volkshochschule an. Auch dieser ist mit bisher acht Anmeldungen fast ausgebucht.

## Termine

- Samstag, 6. April, 10 bis 14 Uhr: VHS-Kurs für Anfänger
- Sonntag, 7. April, 10 Uhr: Anrudern zum Zweigkanal
- Ab dem 3. April immer mittwochs um 18 Uhr: Anfängertraining für Erwachsene
- Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr: Einer-Training für Anfänger am Zweigkanal
- Samstag, 17. August, 15 Uhr: Sommerfest der Ruderabteilung
- Anfang September, Wanderfahrt zum Starnberger See



Ergocup in Osnabrück



## Hallensaison vor dem Abschluss

Die Hallensaison ging nach einigen Highlights und guten Platzierungen zu Ende.

Zum 01.04.2024 freuen sich die Bogenschützen auf die Außensaison und auf die dann wieder neu stattfindenden Wettkämpfe.

## Turniere, Wettkämpfe und Feierlichkeiten

Nach der Bezirksmeisterschaft in Westerhausen folgte die Landesmeisterschaft in Tarmstedt.

Neben den „normalen“ Wettkämpfen versuchten sich einige Hartgesottene auch weiterhin auf 3D-Turnieren und trotzten so Wind und Wetter. Hinzu kamen die „Berlin Open“, die Turniere beim SV Stoppelmarkt sowie die Offene Regionalmeisterschaft Halle Nord.

Bei allen Turnieren waren die Bogenschützen unseres TuS Bramsche gut und zahlreich vertreten.

Vor allem Hardy Noack räumte bei der Regionalmeisterschaft (1. Platz), der Bezirksmeisterschaft (1. Platz), der Landesmeisterschaft (1. Platz) und beim Turnier des SV Stoppelmarkt (1. Platz) kräftig ab.

Christof Hennecke platzierte sich bei der Bezirksmeisterschaft (3. Platz), bei der Landesmeisterschaft (10. Platz) und beim „Berlin Open“ (Qualifikation 71. Platz/ 2nd Chance 15. Platz.) ebenfalls auf den vorderen Rängen.

Manfred Wybieralski und Heiner Steinkamp taten es Hardy Noack gleich und belegten auf der Bezirksmeisterschaft in ihrer Altersklasse ebenfalls den 1. Platz belegen



Hardy Noack auf dem 1. Platz



Manfred Wybieralski ebenfalls „ganz oben“ auf dem Siegereppchen



Abteilungsleiter Andreas Scherwitzki

Des Weiteren gab es einige 3D-Turniere, an denen u. a. auch Andreas Scherwitzki teilgenommen hat.

Zum Jahresabschluss fand wie jedes Jahr wieder das traditionelle Weihnachtsbaumschießen statt. Es wurden bei Kaffee, Kuchen und Keksen zahlreiche Pfeile geschossen sowie ganz viele angeregte Gespräche geführt.



Der alljährliche Weihnachtsbaum



## Arbeitseinsätze

Auch wir Bogenschützen blieben von den starken Regenfällen nicht verschont. Die ersten Arbeitseinsätze mussten aufgrund des stehenden Wassers ausfallen.

Nachdem das Wasser jedoch abgeflossen und versickert war, konnten einige fleißige Helfer beginnen, den Platz für die Outdoor-Saison vorzubereiten.

Hierzu zählte vor allem das Zurückschneiden der Hecke und das Vorbereiten der Scheibenstände.



Bei Aufräumarbeiten zuviel Wasser



Pflege der Hecken



Pflege der Scheibenstände

## TuS Bramsche Bogensport – unsere Termine 2024

28.04.2024	Schuss in den Mai
05.05.2024	Turnier BZ Feld
25./26.05.2024	BZ WA Feld im Freien
26.05.2024	Gronauer „Kurzweg“-Turnier
01.06.2024	Archers-Cup Oldenburg
16.06.2024	Landesverbandsmeisterschaft WA Feldbogen
23.06.2024	Landesverbandsmeisterschaft WA Bogen im Freien
06.07.2024	Varusjagd Lage
28.07.2024	Landesverbandsmeisterschaft 3D
31.08./01.09.2024	Bears Trophy

# Hinweise der Mitgliederverwaltung

## Mitgliedsbeiträge (seit dem 01.01.2023)

- a) Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres monatlich 8 €, Einzug vierteljährlich 24 €
- b) Erwachsene ab dem 22. Lebensjahr monatlich 11,50 €, Einzug vierteljährlich 34,50 €
- c) Familien (Eltern mit Kindern bis 21 Jahre) monatlich 69 €, Einzug vierteljährlich 69 €
- d) Passive Mitglieder 5,50 €, Einzug vierteljährlich 16,50 €
- e) Studenten, Auszubildende u. ä. (auf Antrag mit entsprechenden Belegen) monatlich 8 €, Einzug vierteljährlich 24 €.

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge (sogenannter „Beitragslauf“) findet in der Regel Anfang Januar, Anfang April, Anfang Juli und Anfang Oktober statt.

## Zahlung des Mitgliedsbeitrags

In § 7 unserer Vereinssatzung ist u. a. verbindlich für alle Mitglieder geregelt:

(3) Die Mitgliedsbeiträge sind eine Bringschuld. Sie werden im Voraus fällig und sind vierteljährlich zu zahlen. (...) Mitglieder sind zur Teilnahme am Lastschriftverfahren verpflichtet.

Satz 2 gilt nicht für Mitglieder, die dem Verein bereits seit sehr vielen Jahren angehören und sozusagen „Bestandsschutz“ haben. Sie können den Beitrag jeweils zum Quartalsbeginn per Dauerauftrag oder Einzelüberweisung entrichten. Für das Erstellen und Zusenden einer Rechnung nach Quartalsbeginn ist allerdings gemäß Gebührenordnung des Vereins jeweils eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 2,50 € fällig. Sonderbeiträge werden nach entsprechender Beschlussfassung auf Veranlassung der Abteilungen erhoben.

Werden Lastschriften zurückgebucht, weil ein Widerspruch des Kontoinhabers erfolgt, Konten nicht gedeckt bzw. aufgelöst sind oder „sonstige Gründe“ vorliegen, entstehen dem Verein **Unkosten in Höhe von bis zu 5 € pro Vorgang**. Diese gehen zu Lasten des Vereinsmitglieds, wenn der Widerspruch z. B. unbegründet ist. Um einen Widerspruch prüfen zu können, muss der Verein unbedingt über eventuelle Gründe informiert werden, z. B. formlos per Mail an die Geschäftsstelle. Es wäre sehr freundlich, Kontakt mit der Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung aufzunehmen, bevor eine Rückbuchung veranlasst wird. Oft gibt es eine einfache und einvernehmliche Lösung ohne „Strafgeld“!

### Eine große Bitte: Umstellung auf Lastschriftverfahren

Satzungsgemäß müssen neue Mitglieder am Lastschriftverfahren teilnehmen und eine entsprechende Einzugsermächtigung mit dem Aufnahmevertrag unterschreiben.

Aus verschiedenen Gründen erhalten gegenwärtig aber auch Mitglieder vierteljährlich eine Beitragsrechnung, obwohl sie zur Teilnahme am Lastschriftverfahren verpflichtet wären. Diese Mitglieder werden wir im Mai 2024 noch einmal dringend

bitten, dem Verein satzungsgemäß eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Häufig sind diese Mitglieder junge Erwachsene, die bisher im „Familienverbund“ geführt wurden, als „neue“ Einzelmitglieder aber keine Einzugsermächtigung erteilt haben. Das Lastschriftverfahren erspart hohen Verwaltungsaufwand und Kosten, die besser in den Sport- und Spielbetrieb fließen. Wir hoffen auf Verständnis und bereitwilliges Mitmachen. Das Lastschriftverfahren birgt keine Risiken für die Mitglieder. Darüber informieren wir Sie bzw. Euch gern und beantworten alle Fragen.

### Kommt leider vor: Aussetzung der Mitgliedschaft

Trotz Mahnungen (überwiegend in Form eines Rechnungsversands nach Rückbuchungen) bleiben Mitglieder Beiträge schuldig, ohne sich z. B. im Sinne unserer Satzung mit einem Antrag an den Vorstand zu wenden, dass die fällige Beitragszahlung in einer finanziellen Notlage „gestundet, ermäßigt oder erlassen“ wird. Das könnte z. B. formlos per Mail an die Geschäftsstelle erfolgen.

Nach zweimaligem Nichtzahlen wird die Mitgliedschaft ohne besonderes Verfahren ausgesetzt, d. h. eine Teilnahme am Übungs- und Wettkampfbetrieb ist danach ausgeschlossen. Die Abteilungen werden entsprechend informiert. Die aktive Mitgliedschaft kann erst wieder aufgenommen werden, wenn die Beitragsschuld beglichen ist. In gleicher Weise wird verfahren, wenn säumige Mitglieder unbekannt verzogen und für den Verein nicht mehr erreichbar sind.



# UNSERE SPONSOREN



**Tankstelle Neumann**



**Tanken und so viel mehr ...**

- Benzin/Diesel
- Erdgas/Autogas
- AdBlue Säule
- Shop
- 49 Lotto

Freie Tankstelle Neumann GmbH & Co. KG  
Lindenstraße 86  
49868 Bramsche  
www.bft-neumann.de

Gemeinsam für IHRE Gesundheit



**Gartenstadt Apotheke**  
Lutterdamm 50  
☎ 05461.94141

**Apotheke am RATHAUS**  
Hasestraße 14  
☎ 05461.708080

In Bramsche

**HARDECK.**  
woanders kaufen lohnt sich nicht

49565 Bramsche  
Alte Engterstraße 4  
Tel. 054 61 / 96 00  
www.hardeck.de

Am Markt 13  
40565 Bramsche  
Tel.: 0 54 61 / 6 31 35



**Wussow**  
Bisch und Delikatessen



**Der Weinsladen**  
BRAMSCHE



# MACH DIE MUTTI STOLZ

**mach was Handfestes.**



**WIR BILDEN DICH AUS!  
BEWIRB DICH JETZT**



## Änderungen von Anschrift / Bankverbindung

Es gibt leider häufiger Probleme, weil die vorliegenden Adressdaten oder Bankverbindungen von Mitgliedern nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen. Bitte teilen Sie entsprechende Änderungen der Geschäftsstelle möglichst umgehend mit. Danke.

# U N S E R E

 **AUTOHAUS  
TIMMER** *bewegt Sie immer*  
Autohaus Timmer GmbH  
Maschstraße 46  
49565 Bramsche  
Tel. 0 54 61 - 93 700  
info@ford-timmer.de  
www.ford-timmer.de

  **Autohaus  
Renzenbrink** *Der Service macht's!*   
Bramsche 05461 93300 | www.renzenbrink.info | Engter 05468 92010

 **Schuhe für  
nette Leute!**  
BRAMSCHER  
FUSSGÄNGERZONE

 **ELOS**

 **CITY  
BRAMSCHER**

**Plakette fällig?**  
  
 **DEKRA**  
**DEKRA Hauptuntersuchung**  
Ist die HU fällig, dann am besten gleich zu DEKRA, Ihrem Partner für Sicherheit rundum Ihr Fahrzeug.  
DEKRA Automobil GmbH  
Engterstr. 30  
49565 Bramsche  
Telefon 05461.968377  
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr  
und 15.00 - 17.00 Uhr  
www.dekra.de/bramsche

**Zeigen  
Sie Solidarität  
mit dem  
hiesigen Sport!**

**Cyber-Risiken lauern überall.**  
Mit unserem VGH CyberSchutz sichern wir Sie finanziell ab!

**VGH Vertretung Sascha Hennig**  
Im Faldiecke 5 49565 Bramsche  
Tel. 05468 6999 Fax 05468 6557  
hennig@vgh.de  
**fair versichert**  
 **VGH**  
 **Finanzgruppe**

**Kreissparkasse Bersenbrück** 

**Apotheke  
amMarkt**  
Apotheker Christian Bögelmann e.K.  
Am Markt 19-21 Tel.: 05 461. 12 20  
49 565 Bramsche Fax.: 05 461.64 723  
www.am-markt-apotheke.com  
info@am-markt-apotheke.com



**Martini  
Apotheke**  
Apotheker Christian Bögelmann e.K.  
Münsterstraße 21 Tel.: 05 461. 20 38  
49 565 Bramsche Fax.: 05 461.640 28  
www.martini-apotheke-bramsche.de  
martini-apotheke-bramsche@t-online.de.de

**ARCHIT  
TEKTUR**  
**Kemp**  
Tel.: 05461/62217  
oder 65225  
Fax: 05461/64596

**STOCK  
ELEKTRO + SERVICE**  
■ Qualität  
■ Beratung  
■ Preis  
■ Service  
  
Münsterstraße 12 - Telefon 0 54 61/17 71  
49565 Bramsche

 **AKTIV & GESUND**  
Gesundheitszentrum Karl-Georg Beckmann  
**Karl-Georg Beckmann**  
Physiotherapeut  
**Aktiv! Gesund! In jedem Lebensalter!**  
Brückenort 9 - 49565 Bramsche  
Telefon 05461/3303 - Telefax 05461/880774  
E-Mail: info@gesundheitszentrum-bramsche.de  
www.gesundheitszentrum-bramsche.de

## Veranstaltungen

Alle Termine geben wir um Sorgfalt  
Bitte zur Sicherheit d  
auf unserer Homepage und i  
Ab sofort (erstmal am 02.04.2024) findet  
führenden Vorstands jeweils diens

- 06.04. Rudern – VHS-Anfängerkurs
- 07.04. Rudern – Anrudern zum Z
- 07.04. Handball – 1. Herren gegen  
Malgartener Str. 54
- 13.04. Handball – 1. Herren auswä  
(2. Mannschaft), Saisonabsch
- 28.04. Bogensport – „Schuss in den  
Näheres in der Abteilung
- 24./25.05. Bramscher Stadtfest, am Son  
mit sportlichen Vorführunge
- 26.05. Bogensport – Gronauer „Ku
- 29.05. TuS – Erweiterte Vorstandsi
- 01.06. Bogensport – „Archers-Cup“
- 16.06. Rudern – Einer-Training für
- 06.07. Bogensport – „Varusjagd“ in
- 13.08. TuS – Redaktionsschluss für
- 17.08. Rudern – Sommerfest, 15 UH
- 31.08./01.09. Bogensport – Bears Trophy
- 04.09. TuS – Erweiterte Vorstandsi

**Erste Ansprech  
geschäftsführe  
sind für die**

**Kanu, Rudern, Taekwondo,  
Turnen**

**Kickboxen, Radsport, Schach,  
Volleyball**

**Basketball**

**Judo, Leichtathletik,  
Schwimmen, Tanzen**

**Bogensport, Handball,  
Tischtennis**

**Gesundheits- und Rehasport**

**Der TuS Bramsche  
Stelle ausdrücklich  
und Gö**

# S P O N S O R E N

## Kalender 2024

bemüht, aber ohne Gewähr wieder.  
 ie aktuellen Hinweise  
 n der Tageszeitung beachten!  
 n die 14-tägigen Sitzungen des geschäfts-  
 tags ab 19 Uhr im Büro Kemp statt.

, 10 bis 14 Uhr

weigkanal, 10 Uhr, Ruderbootshaus

FC Schüttdorf 09, 17 Uhr, Halle an der IGS,

ts 17:30 Uhr gegen HSG Nordhorn  
 nluss in der Landesliga West

Mai" auf unserer Vereinsanlage,

anabend voraussichtlich wieder  
 en, Näheres in den Abteilungen

zweig-Turnier"

tzung, 19 Uhr, Alte Post

in Oldenburg

Anfänger, 10 Uhr, Zweigkanal

n Lage

den Sportspiegel 2/2024

ar, Ruderbootshaus am Kanal

tzung, 19 Uhr, Alte Post

## Schpartner im enden Vorstand Abteilungen

Dieter Kemp

Hans-Günter Wobker

Christoph Dödtmann

Simone Bettig

Christian Link

Geschäftsstelle  
 (Ulrike Schulze-Varnholt)

e dankt an dieser  
 h allen Sponsoren  
 nnern.



**ALLE STRASSEN FÜHREN ZU UNS**

**WIR BILDEN DICH AUS!  
 BEWIRB DICH JETZT**



www.dallmann-bau.de



**REESE**  
 the point of sport



*Eichmann*  
 Fleischerfachgeschäft  
 Große Straße 11 · Telefon 0 54 61 / 31 39



**Sostmann**  
 SEIT 1838  
 FEINKOST-FLEISCHEREI  
 BRAMSCHER

Mit gutem Gewissen genießen

www.sostmann.de  



**BOCKMANN**  
 Modehaus

Brückenort 20  
 49565 Bramsche  
 Tel: 0 54 61-70 38 03 0

**Hier ist noch  
 Platz für Ihre  
 Werbung!**



**Dallmann**

DALLMANN-BAU.DE  
 DALLMANN-BAU.DE  
 DALLMANN-BAU.DE  
 DALLMANN-BAU.DE  
 DALLMANN-BAU.DE



**Henkel**  
 Augenoptik GmbH

Große Straße 5 · 49565 Bramsche  
 Telefon 0 54 61 - 41 29  
 www.henkel-optik.de



**Vije**  
 COMPUTERSERVICE



**BERGHEGGER**  
 Ein Unternehmen der Maintrans-Gruppe

Berghegger  
 Internationale Spedition GmbH

Igels Sand 10 · 49565 Bramsche  
 Telefon: +49 54 68 - 92 22 - 0  
[www.berghegger.com](http://www.berghegger.com)

# UNSERE SPONSOREN



**MALERBETRIEB DREYER**  
49565 Bramsche • Am Bahndamm 1  
Tel. 0 54 61/43 34 + 6 45 98  
Fax 0 54 61/6 54 44



**Hirsch - Apotheke  
Bramsche**  
Inh. Chr. Bögemann  
Münsterstr. 28  
49565 Bramsche  
Tel. 05461-9404-0



**A. Krämer**  
Fischdelikatessen  
49565 Bramsche  
Am Markt 13  
Tel. (0 54 61) 6 31 35



Heizung  
Sanitär  
Elektro  
**Grünebaum**  
Haustechnik  
Tel.: 054 61/93 22-0



**E.A. EVERDING**  
mit 1907  
Inh. Frank Everding Dachdeckermeister  
Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten - Flachdachabdichtung  
Fassadenbekleidung - Klempnerarbeiten  
Breuelstr. 8 - 49565 Bramsche  
Telefon (0 54 61) 41 84

**rasch**



**BRILEN  
DOLE**



**Dallmann**  
STRASSEN- U. TIEFFBAU  
BRAMSCHÉ



**Vereinigte  
Volksbank eG**



**SCHERER** Werkzeuge und  
Schärfdienst  
Industriestraße 43  
49565 Bramsche-Hesepe (An der B68)  
Telefon: 0 54 61 / 48 36



**Fahrräder**  
Berth. **Kotte**  
Gartenbedarf  
Schlüsseldienst



**bauXpert** *Alles zum Bauen  
und Modernisieren*  
**Seelmeyer**  
Bramscher Str. 38 • 49586 Neuenkirchen • Tel. (0 54 65) 92 11-0 • [www.seelmeyer.de](http://www.seelmeyer.de)

Für jede Partie  
den richtigen Spieler!




**Kotte**  
AUTOVERMIETUNG  
Bramsche 054 61/ 1600 | Damme 054 91/ 9965 44  
[www.autovermietung-kotte.de](http://www.autovermietung-kotte.de)

**Hüdepohl**  
49597 RIESTE  
Bahnhofstraße 30  
Telefon 0 54 64 / 55 09 - Telefax 0 54 64 / 58 12



**KOHL**  
recycling  
[www.kohl-recycling.de](http://www.kohl-recycling.de)  
Schrotthandel  
Metallhandel  
Abfallhandel  
Entsorgung  
Containerdienst  
Abbruch  
Logistik



## Wettkampfsaison 2024 gestartet

Nachdem die Hinrunde der Kreisliga leider entfallen musste, ging es am 9. und 10. März endlich mit dem ersten Wettkampf des neuen Jahres 2024 los.

Insgesamt vier Mannschaften mit Turnerinnen des TuS Bramsche stellten sich an diesem Wochenende der Konkurrenz aus dem Turnkreis Osnabrück und sammelten dabei ordentlich Edelmetall ein.

### G1/G2 (Altersstufe 2016-2018)

In der Grundstufe G1/G2 gingen unsere jüngsten Turnerinnen an den Start. Aufgrund der aktuellen Trainingsituation turnen in der

Konzentration gut bewahren, so dass wir nur wenige Stürze in Kauf nehmen mussten.

Der ersten Mannschaft des SC Melle 03 gaben wir uns an diesem Gerät dennoch geschlagen, wodurch die Spannung auf die Gesamtwertung am Abschluss des Wettkampfes aufrechterhalten wurde. Es folgte der Boden. Unsere Mannschaft konnte ihr Können unter Beweis stellen.

Erneut turnte Josephin Gulwell die Tagesbestleistung. Auch der Gerätesieg ging mit ordentlichem Abstand an unser Team.

Die Glückssträhne sollte auch am letzten Gerät Sprung nicht abreißen: Im Gesamtergebnis setzte sich die Mannschaft gegen drei andere

### LK3 erleichtert

In einem starken Teilnehmerfeld von neun Mannschaften trauten sich Lilly Zendel, Megan Koch, Saskia Heuer, Viktoria Lange und Zoe Guni an die Kür-Form „LK3 erleichtert“. Für Megan, Zoe und Viktoria war es der erste Wettkampf in dieser Leistungsklasse.

Los ging es am von dieser Mannschaft meist gefürchteten Gerät Barren. Das Einturnen hatte es in sich. Bis zur letzten Minute vor dem Start war deshalb nicht klar, ob überhaupt eines der Mädchen sturzfrei durch die Übung kommt. Glücklicherweise konnten am Ende doch drei der fünf Turnerinnen ihre Übung ohne Unterbrechung präsentieren.



*Strahlende Gesichter vor, während und nach dem erfolgreichen Wettkampf.*



*Herzlichen Glückwunsch an Josephin Gulwell, Olivia Little, Mia Holstein, Luna Manoutcheri, Mathea Gotthardt und Alexia Fadejew!*

Mannschaft sowohl Mädchen vom TuS Bramsche als auch vom TuS Engter, so dass wir unter einem gemeinsamen Namen gestartet sind. Für viele Mädchen war es der erste Wettkampf, die Nervosität dementsprechend hoch.

Nach einem soliden Start am Reck, wo Josephin Gulwell die Tageshöchstleistung zeigte, ging es weiter an das Zittergerät Balken. Unsere Turnkücken konnten die

Mannschaften durch und belohnte ihre Konzentration und ihren Trainingsfleiß verdient mit der Goldmedaille.

Herzlichen Glückwunsch an Josephin Gulwell, Olivia Little, Mia Holstein, Luna Manoutcheri, Mathea Gotthardt und Alexia Fadejew!

Strahlende Gesichter vor, während und nach dem erfolgreichen Wettkampf.

Weiter ging es am Balken. Ganz sturzfrei klappte es zwar nicht, die saubere Ausführung der Elemente krönte uns aber zur drittbesten Mannschaft an diesem Gerät.

Nachdem die zwei Zittergeräte nun geschafft waren, zeigten die Mädels Übungen am Boden. Neben der Ausführung der Elemente kommt es hierbei auch auf die künstlerische Gestaltung an. Die Choreografien wurden ohne Pro-



# Turnen

bleme sehr schön präsentiert. Auch das Abschlussgerät Sprung verlief erwartungsgemäß.

Am Ende des Tages erturnte sich die junge Mannschaft mit Platz 5 einen guten Rang im Mittelfeld.



*Eine kleine Erholungspause beim Warten auf die Ergebnisse*



*Die Mannschaft LK3e*

## LK3

Mit ursprünglich 12 Turnerinnen konnten wir in der LK3 sogar zwei Mannschaften stellen. Diese starteten jeweils direkt hintereinander,

so dass kaum ein Konkurrenzgefühl aufkam und stattdessen eifrig mitgefiebert wurde.

Arelie Baal, Hanna Winkelmann, Lina Lange, Lotta Lange und Thale Flor da Silva (blaue Turnanzüge) konnten an ihre Leistungen vom Training anschließen und sich an Sprung, Balken und Boden den Gerätesieg einholen.

Verletzungsbedingt reduzierte sich die Mitgliederstärke der Mannschaft auf vier verbleibende Turnerinnen mit Anna Holtmeyer, Carlotta Vocke, Frieda Wrocklage und Henriette Jansen (rote Anzüge). Diese erfahrenen Turnerinnen ließen sich allerdings nicht einschüch-

Ein erfolgreicher Wettkampftag für unserer LK3-Turnerinnen!

## „Jugend trainiert für Olympia“

Am 14. Februar stand der Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ auf dem Plan. Erstmals wurde dieser in der Turnhalle der Hauptschule und der Realschule Bramsche ausgerichtet und war somit für unsere Turnerinnen ein „Heimspiel“. Mit zwei Mannschaften des Greselius-Gymnasiums Bramsche und einer Mannschaft des Gymnasiums Bersenbrück gingen insgesamt 13 Turnerinnen an den Start, die regulär in der genannten Halle trainieren.



*Die Mannschaft LK3*

tern. Henriette Jansen belohnte sich sogar als drittbeste Turnerin des Wettkampfes in der Einzelwertung.

In der Gesamtwertung landeten beide Mannschaften auf dem Podest und erhielten die Bronze- und Silbermedaillen. Der Wettkampf kann also als gelungener Einstieg in das neue Jahr gesehen werden.

Die Wettkampfklasse IV weist einige Besonderheiten gegenüber regulären Wettkämpfen im Turnen auf. Neben Übungen an den Geräten müssen zusätzlich die Kraftdisziplinen Tauklettern und Standweitsprung bestritten werden. Hinzu kommen Synchronübungen wie „Schattenrollen“ und Hockwenden. Den Abschluss des Wettkampfes bildet ein Staffellauf.



Mit Johanna Vanheiden, Lisa Wagner und Megan Koch stellten sich drei aktive Turnerinnen des TuS Bramsche der Herausforderung.

Alexa Kletke und Angelina Reimer wurden als Unterstützung reaktiviert. Für alle fünf war es die erste Teilnahme an dieser Wettkampfform. In der Gesamtwertung ergab sich ein Platz im Mittelfeld.

Es folgten die älteren Turnerinnen in der LK4. Schnell ergab sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Bersenbrück, Bramsche und Bad Iburg.

Den erfahrenen Turnerinnen war bewusst, dass bereits kleinste Fehler über das Gesamtergebnis entscheiden konnten.

Die Mannschaft des Greselius-Gymnasiums um Alexandra Lorenz (TuS Engter), Greta Felker, Hanna Win-

kemann, Lilly Zendel und Thale Flor da Silva (Stand Februar alle TuS Bramsche) konnte die Gerätesiege an Sprung und Balken einfahren.

Am Barren setzten sich Arelie Baal, Lina Lange, Lotta Lange (Stand Februar alle TuS Bramsche) und Johanna Rennie für das Gymnasium Bersenbrück durch. Den Boden gewann Bad Iburg.

Die Ausgeglichenheit war allen präsent, dementsprechend hoch war die Spannung während der Siegerehrung. Rund ein halber Punkt krönte schließlich die Mannschaft des Greselius-Gymnasiums zum Gesamtsieger, dicht gefolgt vom Gymnasium Bersenbrück.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die die Organisation der Cafeteria übernommen haben, Camille Lemke für die Vorbereitung in der Schule sowie Verena Mielke

und Claire-Sophie Lemke für die Planung des Wettkampfes in Bramsche und ihren Einsatz als Kampfrichter.

Der Sieg verschaffte den Turnerinnen des Greselius-Gymnasiums das Ticket für den Landesentscheid. Dieser fand am 7. März in Schneverdingen statt.

Greta Felker musste aufgrund einer Schulfahrt passen, Megan Koch sprang für sie ein. Im Niedersachsenvergleich landete die Mannschaft am Ende mit guten Leistungen auf Platz 4.



Die WK IV (blau) und die Kür-Mannschaft (lila) des Greselius-Gymnasiums Bramsche sowie die Mannschaft des Gymnasiums Bersenbrück (rot)

## Ein riesiges Dankeschön

an die Eltern, die vor Ort die Mannschaft unterstützt haben und ohne die es garantiert nicht so reibungslos abgelaufen wäre.

Ebenfalls Dankeschön für die Planung des Wettkampfes.





## Saison auf der Zielgeraden

Die Saison steuert auf die Zielgerade zu, für einige Mannschaften wird sich nicht mehr viel ändern, andere Teams haben die entscheidenden Begegnungen dagegen noch vor sich.

Dazu kommen gewisse Unwägbarkeiten, verursacht durch die Entscheidung des TTVN, ab der kommenden Saison den Spielbetrieb von 6er- auf 4er-Mannschaften umzustellen. Den Anfang macht die Kreisebene bis hin zur Kreisliga, danach folgen Zug um Zug die höheren Spielklassen. Bei uns sind hiervon die 2. und 3. Mannschaft betroffen, ein Jahr später dann auch die Erste.

Nachstehend ein Überblick über die aktuellen Tabellenstände:

### 1. Mannschaft (1. Bezirksklasse OS-Nord)

Nachdem Bramsches Erste die Vorrunde mit einem ausgeglichenen Punktekonto beenden konnte und zum Start der Rückrunde zwei überzeugende Siege gegen Spvg Gaste-Hasbergen und RW Sutthausen gelangen, wählte man sich in Sachen Klassenerhalt schon auf der sicheren Seite, doch der SV Wissingen II und die TSG Dissen III, in der Vorrunde noch klar hinter Bramsche platziert, holten in der Rückrunde mächtig auf, teilweise auch durch die Reaktivierung vorher inaktiver Topspieler.

Dazu kamen bei uns noch Ausfälle auf Grund von Krankheit oder Verletzung, doch die Mannschaft holte mit toller Moral noch zwei Remis beim SV Wissingen II (nach 0:6-Rückstand!) und bei der SG VfL Kloster Oesede/SV Harderberg, so-

gar ganz ohne Topspieler Stephan Rickhaus und einem Tobias Seitz, der sein zweites Einzel wegen Verletzung kampflos abgeben musste.

Trotz 15:15 Punkten ist der Relegationsplatz drei Runden vor Saisonende nur zwei Zähler entfernt, Hauptkonkurrent um Platz 7 und dem damit sicheren Klassenerhalt ist nun der TSV Venne.

liegt derzeit mit 23:9 Punkten auf Rang 3.

Ein Aufstieg ist allerdings mehr als unwahrscheinlich. Gegner in der Relegation wäre der TSV Wallenhorst, der für die Mannschaft wohl nicht zu schlagen ist. Obwohl bei uns nur Mario Langer (überragende Bilanz am oberen Paarkreuz), Christoph Pernutz, Martin Bauchowitz und Justin Miller (in der Rückserie



Die Erste mit (v. l.) Tobias Seitz, Christopher Lorke, Stephan Rickhaus, Udo Steininger, Paul Rauch und Max Kempe

Die Stärke der Bramscher Mannschaft war auch in der Rückrunde wieder die mannschaftliche Geschlossenheit. Zudem weisen nur der ins obere Paarkreuz gerückte Tobias Seitz und Christopher Lorke eine negative Bilanz aus, Stephan Rickhaus, Max Kempe, Paul Rauch, Udo Steininger und die Ersatzspieler Christoph Pernutz und Justin Miller stehen alle positiv.

### 2. Mannschaft (Kreisliga Nord)

Noch Chancen auf Relegationsplatz 2 hat unsere Zweite. Das Team

noch ungeschlagen) einigermaßen regelmäßig einsatzfähig waren, konnte sich die Mannschaft immer in den TOP 4 behaupten.

Daran hatten auch Maurice Pech, Deny Figueiras und Alexander Hoppe aus der Dritten maßgeblichen Anteil, sie kamen alle mindestens vier Mal erfolgreich zum Einsatz.

### 3. Mannschaft (1. Kreisklasse Nord)

Nach einem verhaltenen Saisonstart mit 3:3 Zählern eilte unsere Dritte von Sieg zu Sieg, leistete sich nur noch ein Unentschieden und be-



Die Zweite mit (v. l.) Justin Miller, Mario Langer, Leon Smekal, Deny Figueiras, Christoph Pernutz und Martin Bauchrowitz



Die Dritte mit (v. l.) Alexander Hoppe, Guido Nollmann, Leon Smekal, Jan Felix Kurpiela, Deny Figueiras und Heiko Hermsen



Die Vierte mit (v. l.) Rudi Seitz, Helmut Andras, Carsten Wenker und Michael Kötting

legt mit 18:4 Punkten Rang 2 hinter Topfavorit BW Hollage III.

Zwar steht das Duell gegen Hollage noch aus, doch selbst ein wirklich hoher Sieg würde nicht reichen,

Hollage von der Spitze zu verdrängen. Aber auch Platz 2 ist für uns ein großer Erfolg und über die Relegation könnte sogar der Aufstieg in die Kreisliga gelingen. Zu diesem guten Ergebnis haben

alle Stammspieler (Deny Figueiras, Alexander Hoppe, Heiko Hermsen, Leon Smekal, Jan Felix Kurpiela und Guido Nollmann) mit zum Teil überragenden Bilanzen beigetragen.

Hermsen und Nollmann sind in der Rückrunde im Einzel sogar noch ungeschlagen und auch Maurice Pech, der nach fast zehn Jahren Tischtennispause wieder bei uns eingestiegen ist, konnte bei seinen zwei Einsätzen überzeugen.

#### 4. Mannschaft (2. Kreisklasse Nord)

Die überraschend gute Vorrunde konnte unsere Vierte in der Rückrunde leider nicht bestätigen. Mit 10:16 Zählern wird aktuell Rang 6 belegt. Negativ bemerkbar machte sich vor allem, dass in den ersten drei Spielen der Rückrunde Carsten Wenker nicht zur Verfügung stand und Helmut Andras mit Schulterproblemen zu kämpfen hatte und so nicht zu gewohnter Stärke fand.

Gut in Form zeigte sich dagegen Michael Kötting mit bisher erst zwei Niederlagen in der Rückserie und auch Rudi Seitz kann mit seiner leicht positiven Bilanz zufrieden sein.

#### 5. Mannschaft (3. Kreisklasse Nord)

Noch ohne Punktgewinn ist die 5. Mannschaft und das dürfte sich auch im letzten Spiel gegen den SVC Belm-Powe IV nicht mehr ändern. Dennoch haben alle Spaß an den Punktspielen und einige Jugendliche konnten in dieser Mannschaft erste Erfahrungen bei den Erwachsenen sammeln.



# Tischtennis

## Jugend

Nach einem durchwachsenen Saisonbeginn hat sich das Jugend19-Team, das nur noch ein Spiel vor sich hat, mit 23:15 Punkten in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt.

Schon früh kristallisierte sich die Aufstellung heraus: Sebastian Uhl als Spitzenspieler mit hoch positiver Bilanz, Charlotte Göhlinghorst als Nummer zwei, die trotz leicht negativer Bilanz in jedem Spiel punkten konnte, sowie Finn Muschiol aus der J15, der sich ebenfalls sehr positiv entwickelt hat und auch in jedem Spiel mindestens einen Zähler holte.

Das Jugend15-Team wird mit nur zwei Siegen Vorletzter in der Kreisliga. Das ist nicht weiter überraschend, denn mit Keno Lange und Finn Muschiol sind nur zwei Spieler mit Punktspielerfahrung am Start. Für Hauke Möller, Anna Lettrari, Lasse Mörking, Philine Little, Claas Vonstrohe und Nele Smekal ist es die erste Saison.

Da die Betreuerinnen Annika Bergmann und Rena Göhlinghorst darauf Wert legten, dass möglichst alle zum Einsatz kamen und Punktspiel-Feeling sammeln konnten, war das sportliche Ergebnis dann auch zweitrangig.

Änderungen gab es inzwischen beim Trainerstab für das Jugendtraining. Chefcoach Gunnar Hellmann vom TT-College Osnabrück steht uns für eine Weile aus gesundheitlichen und familiären Gründen nicht mehr in gewohntem Umfang zur Verfügung und Annika Bergmann und Rena Göhlinghorst konzentrieren sich auf die Betreuung der Jugend15-Mannschaft.

Zusätzlich zu Justin Miller leiten jetzt Leon Smekal und Jan Felix Kurpiela das Jugendtraining. Es findet nach wie vor immer (außer in den Schulferien) mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Halle Im Sande statt.

Kinder, die Lust auf Tischtennis haben, sind zum Probetraining weiter herzlich willkommen.



Unsere Jugend19 mit (v. l.) Finn Muschiol, Sebastian Uhl und Charlotte Göhlinghorst



Im Trainerteam des TuS (v. l.) Jan Felix Kurpiela, Justin Miller und Leon Smekal



## Bramscher Rose für Stephan Rickhaus

Schon fast etwas peinlich war Stephan Rickhaus die Verleihung Bramscher Rose, zumal er in der Kategorie Einzelsport der einzig Nominierte war.

Die dafür erforderlichen Kriterien hatte er mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft 2023 im Einzel bei den niedersächsischen Landesmeisterschaften der Senioren in der Altersklasse 45 und der damit verbundenen Startberechtigung für die Deutsche Meisterschaft, bei der er nach der Vorrunde ausschied, allerdings klar erfüllt.

Die Bramscher Rose ist somit die verdiente Anerkennung seiner tollen sportlichen Leistungen in den letzten Jahren auch über den Einzelsport hinaus. Wie zur Bestätigung setzte er bei der diesjährigen Landesmeisterschaft noch einen drauf.

## Stephan Rickhaus gewinnt Landesmeisterschaft im Mixed

Bei den niedersächsischen Senioren-Landesmeisterschaften in Sittensen spielten Barbara Wagner (Grün Weiß Mühlen) und Stephan Rickhaus stark auf.

Im dritten gemeinsamen Turnierauftritt war das Weser-Ems-Duo gut aufeinander abgestimmt, setzte sich im Finale 3:1 durch und gewann die Mixed-Konkurrenz in der Altersklasse 45.

Im Einzel lief es dieses Jahr nicht rund. In einer undankbaren Dreier-Gruppe schied Stephan vorzeitig aus. Nach der letztjährigen Silbermedaille im Einzel konnte aber in diesem Jahr die Goldmedaille im

Mixed-Doppel nach Bramsche geholt werden.

Dafür und auch für seine Verdienste im Mannschaftssport wurde Rickhaus im Rahmen der Sportlerehrung des TuS Bramsche geehrt.

## Grünkohlessen

Nachdem unser Stammlokal Drei Eichen seine Pforten dauerhaft geschlossen hatte, mussten wir für unser traditionelles Grünkohlessen



Ein stimmungsvolles Grünkohlessen u. a. mit den Majestäten (v. l.) Rena Göhlinghorst (Königin), Max Kempe (Adjutant Wurst) und Annika Bergmann (Adjutant(in) Kohl)

eine neue Lokalität suchen und wurden bei Gasthaus Beckmann in Wallenhorst fündig. In einem separaten Raum im Untergeschoss entwickelte sich bei den 25 Teilnehmern schnell eine lockere und kommunikative Atmosphäre.

Das schmackhaft-rustikale Essen rundete das Ganze perfekt ab. Am Ende ließen sich einige der dann noch Anwesenden sogar zu einem Tänzchen hinreißen.

Zudem bahnt sich an, dass sich neben dem Grünkohlessen, der Vereinsmeisterschaft, dem Bobeln und dem Wintergrillen eine weitere Aktivität in der Abteilung etabliert. Erstmals nahmen wir mit einem Team am Eisstock-Cup auf dem Bramscher Kirchplatz teil.

Nach einer überragenden Vorrunde ohne Niederlage reichte es am Ende in der Finalrunde zwar „nur“ zu Rang 5, aber Spieler und Fans hatten enorm viel Spaß. Eine erneute Teilnahme mit wahrscheinlich mehr als einem Team wurde auf jeden Fall spontan vereinbart.



Gute Laune beim Eisstock-Cup auf dem Bramscher Kirchplatz



## Minis mit vel Zuwachs

Bei den Minis hat sich einiges getan! Während die Gruppe anfänglich aus nur knapp acht Kindern bestand, sind in der Zwischenzeit einige neue Kids dazugekommen. Die mittlerweile knapp 30 Kinder, die jede Woche zum Training kommen, sind mit großer Begeisterung bei der Sache!

Ein entscheidender Beitrag zu diesem Zuwachs war die Aufmerksamkeit, die unsere Sportart durch den Kinderhandball-Grundschulkonventionstag und die verschiedenen Handball-AGs der Grundschulen im Umkreis erhielt. Diese Initiativen haben viele Kinder für Handball begeistert und zu unserem Team geführt.

Die Entwicklung dieser Mannschaft ist beeindruckend. Unter der Anleitung der vier Trainer Nick Schädel, Luc Haunhorst, Lisanne Brauer und Lea Melke haben die Kinder nicht nur ihre handballerischen Fähigkeiten verbessert, sondern auch wichtige Fortschritte beim Teamgeist gemacht.

Besonders erfreulich ist, dass der Spaß am Training stets im Vordergrund steht. Jede Einheit ist geprägt von jeder Menge Spaß, Eifer und gegenseitiger Unterstützung.

Wenn du zwischen 6 und 8 Jahren alt bist und auch Lust hast, zusammen mit anderen handballbegeisterten Kindern unsere Sportart auszuprobieren, dann komm doch einfach vorbei und mach ein Schnuppertraining!

Die Minis der Jahrgänge 2015, 2016 und 2017 trainieren jeden Mittwoch von 16:45 bis 18 Uhr oben in der Sporthalle an der IGS. Melde dich dazu gerne vorher bei Nick Schädel unter folgender Telefonnummer an 0179 1388215.

## Weibliche D-Jugend strebt Top 3 an

Elf Spiele sind bisher gespielt und wir befinden uns auf dem 4. Platz.

Durch eine bessere Tordifferenz ist Wellingholzhausen aktuell Tabellenritter und unser Ziel ist es, das in den letzten vier Spielen noch zu

drehen, damit wir unser Saisonziel, das Erreichen der Top 3, am Ende erreichen.

Der Kader der Mädels wächst und wächst. Immer mehr Mädels im Alter von 11 und 12 Jahren haben Lust auf Handball und so konnten wir in dieser Saison vier neue Mitglieder für den Ballsport begeistern.

Nach drei Wochen Spielpause ging es für die aktuell siebzehn Mädchen unseres Teams am 07.04.2024 in Gretesch weiter.

## Weibliche B-Jugend will noch etwas weiter nach oben

Nach dem doch holprigen Start in die Saison ist uns der Start ins neue Jahr besser geglückt. Obwohl wir aus sechs Spielen lediglich vier Punkte mitnehmen konnten, haben die Mädels eine großartige Leistung erbracht.

Denn auch in den beiden Spielen gegen den Tabellenersten und -zweiten haben wir gezeigt, dass wir trotz Personalnot mithalten können.

Krankheitsbedingt treten wir aktuell teilweise nur mit neun Spielerinnen an. Somit fehlen uns zum Schluss meistens die Konzentration und die Luft. Somit mussten wir uns leider gegen GW Mühlen, die HSG Hunte-Aue-Löwen, den SV Vorwärts Nordhorn und den TV Dinklage knapp geschlagen geben.

Gegen unseren direkten Tabellenachbarn TV Georgsmarienhütte konnten wir dann endlich einmal wieder ein Spiel für uns entscheiden. Trotz eines Vier-Tore-Rückstands zur Halbzeit hat die Mannschaft weitergekämpft und somit zwei Punkte schlussendlich verdient mit nach Bramsche genommen.



Unsere weibliche B-Jugend



Im letzten Spiel vor den Osterferien konnten wir nach den zuletzt knapp verlorenen vier Spielen gegen den SV Rot-Weiß Damme richtig punkten. Wir kamen super ins Spiel und sind mit einem 7:0-Lauf gestartet. Vor heimischer Kulisse haben am Ende mit 29:17 gewonnen, die Negativserie gestoppt und uns endlich für die gute Leistung im Spiel belohnt.

Wir sind somit nun guter Dinge, aus den restlichen Saisonspielen noch ein paar mehr Punkte mitnehmen zu können und auch die engen Spiele für uns zu entscheiden.

Aktuell befindet sich unsere B-Jugend also etwas unglücklich auf dem achten Platz, jedoch ist das Mittelfeld sehr eng und wir hoffen, die Saison noch auf einem höheren Platz zu beenden.

Die Osterferien nutzten wir zur Erholung und schworen uns als Team auf die letzten vier ausstehenden Partien im April ein. Da es die letzte Saison in dieser Staffel sein wird, möchten wir das für uns Bestmögliche herausholen.

## **Männliche A-Jugend will „die rote Laterne“ noch abgeben**

Unsere männliche A-Jugend steht nach 15 von 18 Spieltagen mit 4:26 Punkten auf dem letzten Platz der Oberliga Süd. In den vergangenen drei Partien möchte die Mannschaft „die rote Laterne“ aber noch abgeben.

Dabei hatte die Mannschaft des Trainer-Trios Clausing, Kellermeier und Brockmeyer zu Beginn der Rückserie die Zielsetzung ausgegeben, jedes Spiel der Rückserie erfolgreicher zu gestalten als das der Hinserie.

„Diese Zielsetzung wurde bislang auch häufig erreicht, besonders gegen die Teams aus der oberen Tabellenregion“, so Brockmeyer. „Leider haben wir in einigen Spielen aber Punkte liegen lassen und stehen deshalb immer noch nur bei vier Punkten“, bilanzieren die Trainer. Insbesondere aus dem Heimspiel gegen die JSG GIW Meerhandball, das 37:37 ausging, oder dem Auswärtsspiel gegen die SG Börde Handball (27:28-Niederlage) hätten die Trainer gerne mehr Zählbares mitgenommen.

„Im Prinzip haben wir es in beiden Spielen in der eigenen Hand gehabt, aber dann leichtfertig hergeben. Gegen die JSG GIW Meerhandball haben wir 20 Sekunden vor Ende des Spiels sogar den Ball und führen mit einem Tor, vertändeln diesen aber dann und spielen noch unentschieden. Vielleicht gehört das aber auch zu der Entwicklung dazu“, so die Trainer.

Eine echte Enttäuschung hingegen war die 36:37-Pleite beim Tabellenvorletzten SG Misburg am 15. Spieltag. „Wenn man ohne Harz auswärts 36 Tore wirft, darf man unter keinen Umständen verlieren. Die Chancenverwertung war jedoch, auch wenn man es nicht glauben mag, nicht gut genug und wir haben zu keinem Zeitpunkt des Spiels eine vernünftige Abwehr stellen können“, so die Trainer.

In der Osterpause soll diese Niederlage nun aufgearbeitet werden, bevor das Team die letzten drei Spiele gegen Anderten, Bissendorf-Holte und nochmals Misburg angeht. Vor allem im letzten Saisonspiel daheim gegen die SG Misburg möchten wir die jüngste Niederlage vergessen machen und vielleicht den letzten Tabellenplatz noch abgeben.

„Für einige Jungs ist es das letzte Spiel bei uns oder in der Jugend. Von daher wäre es schön, die Oberliga-Saison mit einem Sieg abzuschließen“, blickt Clausing auf das letzte Spiel am 21. April voraus.

## **Damen wollen aufsteigen**

Das Jahr 2023 konnte die Damenmannschaft mit zwei Siegen gegen den TuS BW Lohne und SV Höltinghausen II beenden. Trotz verletzungsbedingter Ausfälle gewannen wir diese Spiele sogar recht deutlich.

Mit einem Erfolg sind wir auch in das neue Jahr gegen den SV SW Osterfeine II gestartet. Auch wenn das Spiel recht torarm ausfiel, hat uns dieser Sieg Selbstvertrauen für den nächsten Gegner gegeben.

Eine Woche später hat uns nämlich die Mannschaft der SG Teuto Handball empfangen. Gegen den jetzigen Tabellenzweiten konnten wir überraschend und trotz einigen Ausfällen einen hart erkämpften Sieg einfahren, was uns auch als Team, das erst seit dieser Saison in dieser Konstellation zusammenspielt, noch mehr zusammenschweißt hat.

Auf diese erfolgreiche Phase folgten jedoch zwei Niederlagen, zum einen zu Hause gegen den TSV Wallenhorst und zum anderen gegen den SV Falke Steinfeld II. In beiden Spielen haben uns das Durchhaltevermögen und die nötige Konzentration gefehlt, um unsere Gegnerinnen zu schlagen.

Momentan befindet sich die Damenmannschaft in einer insgesamt eher durchwachsenen Phase. Während wir gegen den TV Dinklage II und gegen den SV Quitt Ankum zwei Punkte holen konnten, muss-



# Handball

ten wir nach dem Spiel gegen den TV Bissendorf-Holte mit einer Niederlage nach Hause fahren.

Durch diese Leistungen stehen wir nun auf dem siebten Platz und befinden uns somit in der Tabellenmitte. Das Ziel ist es, diesen Platz mindestens zu halten, um am Ende dieser Saison in die nächsthöhere Liga aufzusteigen. Wie es dann im Sommer weitergeht, ist noch unsicher, da Trainer Maurice Hommers seinen Rücktritt angekündigt hat und noch kein neuer Trainer gefunden wurde.

## Erste Herren auf Aufstiegskurs

Das Team der Trainer Kai Golchert und Mateusz Chylinski steht aktuell mit 23:11 Punkten auf dem fünften Platz der Landesliga West und

ist damit solide auf Aufstiegskurs. Der Hintergrund dazu: Nach dieser Spielzeit werden alle Landesligen aufgelöst.

Die ersten sechs Team steigen in die Verbandsliga auf, die letzten sechs auf die Regionsebene ab.

Entsprechend ist die erste Tabellenhälfte das Saisonziel für die Bramscher Herren. Golchert sieht sein Team dabei im Soll: „In dem einen oder anderen Spiel sind wir nicht an unsere Topleistungen herangekommen, aber richtig schlecht haben wir eigentlich nur in Emden und in Schüttorf gespielt.

Mittlerweile sammeln wir aber die Punkte und konnten auch die langfristigen Ausfälle von Jonas Grass und Maurice Strubbe sowie das vereinzelt Fehlen von Lars Meyer

gemeinsam gut kompensieren. Wir spielen insgesamt eine solide Saison und sind somit auf Aufstiegskurs.“



Unsere Damenmannschaft



## Landesjahrgangsmeisterschaften und Deutsche Mastersmeisterschaften

Zum Jahresende standen für die Leistungsschwimmer noch die Landesjahrgangsmeisterschaften und die Deutschen Mastersmeisterschaften an.

In Goslar bei den Landesjahrgangsmeisterschaften traten für den TuS Bramsche Sam Beregovoj und Henrich Havermann an. Vorweg so viel, beide Schwimmer schwammen auf allen Strecken noch einmal neue persönliche Bestzeiten!

Henrich überzeugte mit Platz zehn über 200m Brust und Platz 12 über 100m Brust im Jahrgang 2010. Sam wurde souverän Landesjahrgangsmeister im Jahrgang 2011 über 50m, 100m und 200m Brust sowie Zehnter über 50m Schmetterling.

Cedric Brauer startete bei den Deutschen Mastersmeisterschaften in Hannover über 50m Rücken und 50m Schmetterling. Mit persönlichen Saisonrekorden platziert er sich im Mittelfeld der Altersklasse 20.

## Lindenbadcup und Nikolausschwimmen

Mit einer 7-köpfigen Mannschaft war der Nachwuchs zum Nikolausschwimmen angereist. Betreut von Gina Mergner und Jannis Holtmeyer sammelten die Sportlerinnen erste Erfahrungen im Wettkampfschwimmen. Marleen Jasmin Demmler konnte über 50 m Brust den zweiten Platz und Henry Timmer über 25m Brust den ersten Platz erschwimmen. Weiter waren angetreten Diana Becker, Emily Bihnuj Suh, Diana Reich, Leni Schedel und Karina Emilia

Schwamm. Die Mädchen schwammen sogar eine 4x50m Brust Stafel mit der Leni, Karina, Emily und Marleen Platz sechs belegten. ben so sammelten Leni Schedel, Amanda Kräcker und Nykyta Danylov weitere Wettkampferfahrungen und Zeiten beim Lindenbadcup in Halle/Westfalen. Nykyta wurde über alle Strecken Zweiter und Leni und Amanda konnten sich über 50m Brust, Rücken und Freistil behaupten.

## Jahresabschluss

Zum Jahresabschluss fand wieder das Pizzeessen statt, das sich zwischenzeitlich großer Beliebtheit sowohl beim Nachwuchs als auch bei den Masters und Trainern erfreut. Zusammen mit den Sportlern des TSV Ueffeln warteten 32 Sportler auf Ihre Pizza und verbrachten einen vergnügten Abend.



Gina und Jannis mit der Nachwuchsmannschaft beim Nikolausschwimmen



Eine Bramscher Schwimmerin beim Start



Mannschaftssessen in der Pizzeria in Ueffeln

Das letzte Training vor Weihnachten wird immer anders gestaltet als üblich. Neben Staffeln mit Ringen, Bällen und anderen ungewöhnlichen Dingen hat Friederike Kliesch 45 Minuten Aquafitness mit den Gruppen gemacht. Diese andere Art von Training forderte einiges Können ab. Wir bedanken uns bei Friederike für den Einsatz.

## Jahresbeginn

Genauso ungewöhnlich wie das alte Jahr endete, begann auch das neue. Beim Anbaden im Darnsee am 6. Januar haben wir das zweite Mal teilgenommen.

Bei fünf Grad stürzte sich eine kleine Mannschaft in den Darnsee zum

kurzen Bad. Im Anschluss wärmten sich die Mutigen mit Tee, Glühwein und Kuchen wieder auf.

## Kreismeisterschaften

Das Schwimmjahr beginnt meist mit den Kreismeisterschaften im Quakenbrücker Hallenbad. Bei dieser Gelegenheit gilt es schon, Pflichtzeiten für die Bezirks- und Landesmeisterschaften zu sammeln. Die Mannschaft war mit 11 Sportlern angetreten und kein Sportler ist ohne Medaille wieder nach Hause gefahren.

Luna Rehtien (50m, 100 und 200m Freistil, 50m Rücken, 100m Lagen), Tim Rinas (50m Freistil, Schmetterling und Brust) und Sam Beregoj (50 und 100m Brust und Freistil, 50m Schmetterling und 200m Lagen) wurden auf allen geschwommenen Strecken Kreismeister in ihrem Jahrgang bzw. in der offenen Wertung.



Aquafitness mit Friederike Kliesch



Training einmal anders



Anbaden im fünf Grad kalten Darnsee

Cedric Brauer wurde Erster über 50m Freistil und Schmetterling und Zweiter über 50m Rücken. Nykyta Danylov überzeugte vor allem auf den 50 und 100m Freistil mit sehr guten Zeiten und ersten Plätzen, aber auch über 50m Brust und Schmetterling und 100m Lagen gab es für ihn neue Bestzeiten.

Mit Marleen Jasmin Demmler, Amanda Kräcker und Leni Schedel waren drei Nachwuchsschwimmerinnen am Start bei ihrem ersten großen Wettkampf.

Alle drei verbesserten ihre Zeiten deutlich. Emma Willenborg, Henrich Havermann und Mattis Möller überzeugten ebenfalls mit guten Platzierungen und Zeiten.



Die Mannschaft bei den Kreismeisterschaften im Quakenbrücker Hallenbad

## Schwimm-Meeting

Das Schwimm-Meeting der TSG 07 Burg Gretesch im Nettebad ist eine ganz besondere Veranstaltung im Schwimmjahr. Dort starten an beiden Tagen auch Spitzenschwimmer der deutschen und niederländischen Nationalmannschaften. In diesem Jahr konnten wir neben der amtierenden deutschen Meisterin über Rücken auch viele niederländische Nationalschwimmer in den End- und Finalläufen bestaunen.

Wir waren mit Luna Rehtien, Nykyta Danylov und Sam Beregovoj vertreten. Sam überzeugte auf den

Bruststrecken nicht nur mit neuen Bestzeiten und dem Sieg in seiner Altersklasse, sondern sicherte sich auch Plätze in den Finalläufen der jüngeren Jahrgänge über 50 und 100m Brust.

In beiden Finalläufen verbesserte er seine Zeiten und auch die Platzierung noch einmal deutlich.

Nykyta bestätigte seine Zeiten und belegte über 200m Lagen, 50 und 100 m Brust Plätze unter den ersten 12. Luna Rehtien schwamm über 100m Freistil eine neue persönliche Bestzeit und trat außerdem über 100m Rücken und 50m Brust an.



Nykyta, Sam und Luna vor der Kulisse des Schwimm-Meetings im Nettebad

## Bezirksmeisterschaften

Die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften hatten sich in den vergangenen Wettkämpfen Luna Rehtien, Sam Beregovoj, Henrich Havermann und Nykyta Danylov gesichert.

Luna musste am Veranstaltungstag ihre Teilnahme leider krankheitsbedingt absagen. Henrich hatte sich für fünf Strecken qualifiziert.

Über 200m Brust belegte er Platz 3, über 100m Brust Platz 4, über 50m Brust Platz 8. Daneben schwamm er noch 50m und 100m Freistil. Für Nykyta war es der erste große Wettkampf. Er erreichte die Pflichtzeiten über 50 und 100m Brust und Freistil.

Im starken Jahrgang 2010 erreichte er Plätze im Mittelfeld. Sam Beregovoj wurde Bezirksjahrgangmeister über 50 und 100m Brust, Vizemeister über 200m Brust.

Über 50 und 100m Schmetterling belegte er Platz 4 in neuen Bestzeiten und über 50 und 100m Freistil belegte er Plätze unter den ersten Zehn.

Damit haben sich Henrich, Nykyta und Sam für die Landesmeisterschaften in Hannover qualifiziert.

## Norddeutsche Mastersmeisterschaften in Berlin

Bei den Norddeutschen Mastersmeisterschaften in der Schwimm- und Sprunghalle des Europasportparks in Berlin traten 670 SchwimmerInnen insgesamt 2.383mal auf die Startblöcke.

Die Trainingsgemeinschaft des TuS Bramsche und des TSV Ueffeln war mit insgesamt 11 Schwimmern an-



# Schwimmen

gereist. Unsere Schwimmerinnen und Schwimmer waren mit Friederike Kliesch, Cedric Brauer, Finn Schäfer, Maximilian Post, Tim Rinas und Sibylle Nestmann vertreten.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung wurde Tim Rinas Vizemeister in der Altersklasse 25 über 100m Brust. Über 50m Brust belegte er Platz 4.

Daneben startete er noch über 50m Schmetterling (Platz 12) und über 50 und 100m Freistil (Plätze 15 und 11).

Cedric Brauer startete über 200m Lagen und wurde Fünfter in der Altersklasse 20, belegte Platz 12 über 50m Rücken und Platz 18 über 50m Freistil.

Friederike Kliesch, ebenfalls AK 20, belegte über 50m Rücken Platz 12 und Platz 24 über 100m Freistil.

Maximilian Post wurde in der AK 20 12. über 50m Schmetterling und 19. über 100m Freistil. Finn Schäfer schwamm über 50m Rücken auf Platz 15 und über 50m Freistil auf Platz 21.



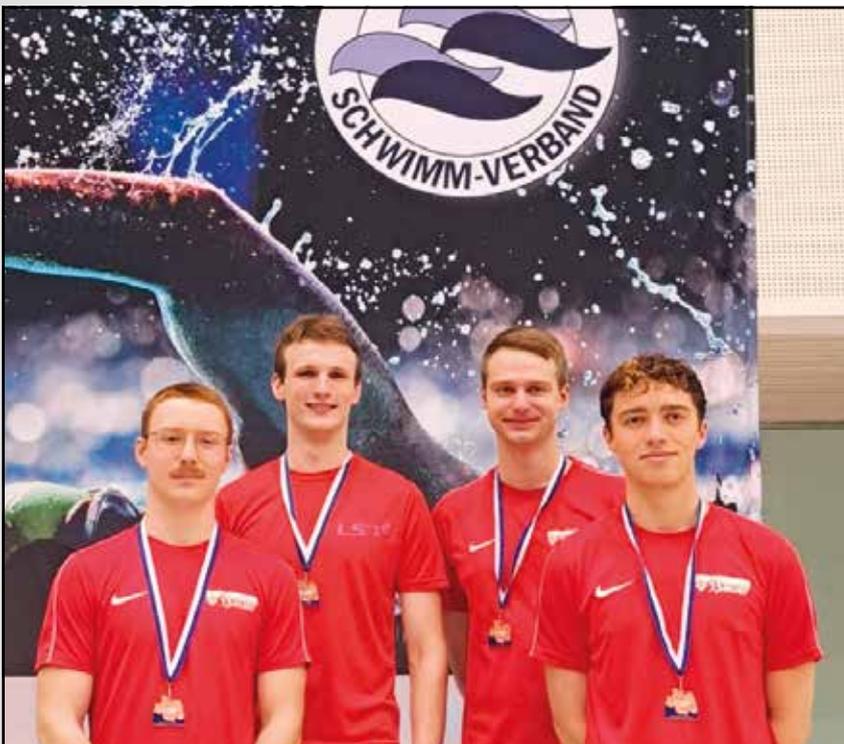
Unsere Masters Sibylle, Friederike, Cedric und Tim schwammen die 4x50m-Freistilstaffel bei den Norddeutschen

Trainerin Sibylle Nestmann wurde über 400m Freistil 6. in der AK 55.

Die Mannschaft hatte sich auch für zwei Staffeln gemeldet. Die 4x50m-Freistilstaffel mixed mit Friederike, Tim, Sibylle und Cedric belegte Platz 13 und die 4x50m-Lagenstaffel der Herren mit Finn, Tim, Maximilian und Cedric, die in der Altersklasse 80+ startete, errang den dritten Platz.

Die Bramscherin Ulrike Nestmann (TSV Quakenbrück) erfüllte ebenfalls die sportlichen Erwartungen. Sie belegte Platz 2 über 200m Brust, Platz 3 über 400m Lagen und mit der Mannschaft des QTSV wurde sie Norddeutsche Meisterin in der 4x50 m Bruststaffel.

Die tollen Erfolge, die gute Organisation der Veranstaltung und die gute Stimmung in der Trainingsgemeinschaft machte Berlin zu einer Reise wert.



Platz 3 und Bronze: Cedric Brauer, Maximilian Post, Tim Rinas und Finn Schäfer mit der 4x50m-Lagenstaffel!





## Die Räder laufen auf Hochtouren – Radsport im TuS Bramsche 2024

Die ersten Trainingskilometer – 1000 km in einer Woche – wurden von allen Teilnehmern bei früh-

Diese ist auch von höchster Wichtigkeit, wenn es dann am Samstag vor Pfingsten auf den letzten Streckentest für unseren „Radklassiker“ Beast of Bramsche mit 24 Anstiegen, 240 km und 2400 Höhenmetern geht. Die Länge und das Profil der Flandernrundfahrt lässt grüßen.

Mehr als 500 Anmeldungen konnte das „Beast of Bramsche“ bis Redaktionsschluss verbuchen.

Am Samstag, den 15. Juni 2024, werden Bürgermeister Pahlmann und weitere Vertreter des öffentlichen Lebens morgens um 6 Uhr 350 Starterinnen und Starter begrüßen und auf die lange Strecke schicken, anschließend um 07:30 Uhr werden dann die „kleinen Beaster“ auf die Hälfte der Strecke gehen und ebenfalls versuchen, das Beast zu bezwingen.

Das „Beast of Bramsche“ ist somit ohne Zweifel der Saisonhöhepunkt für die Radspannportabteilung. Eine große Herausforderung für alle Mitglieder. Nahezu jedes Mitglied ist an irgendeiner Stelle des gesamten Prozesses mit eingebunden und leistet wertvolle Unterstützung zum Gelingen dieser außergewöhnlichen Radspannportveranstaltung.

Danach „gönnt“ sich die Radspannportabteilung „ein wenig Ruhe“ und fährt ´mal eben mit dem Rennrad über 200 km ins holländische Denekamp, um im Henni-Kuiper-Museum gemeinsam mit dem Olympiasieger von München und später sehr erfolgreichen holländischen Radprofi ein wenig die Tour de France anzuschauen. Sehr lohnenswert!

Ebenso ambitioniert geht es dann am ersten Augustwochenende weiter: Das Radspannportwochenende im Sauerland steht an. Wieder werden



*In der Gruppe beim harten „Aufstieg“*

Das sollte ein spannendes Radspannportjahr werden im TuS. Für jede Sportlerin, für jeden Sportler ist etwas dabei, ganz gleich ob Breitensportler oder ambitionierte Rennfahrerin oder Rennfahrer.

Dafür sorgt das umfangreiche breit diversifizierte und hoch attraktive Radspannportangebot im laufenden Jahr 2024.

Nach vielen winterlichen Mountainbike-Touren mit dem Highlight der „Ottifantenrunde“ in den Ankumer Bergen Ende Februar startete die Rennradsaison mit Beginn der Sommerzeit. Etwas früher ging es schon für einige Fahrerinnen und Fahrer Ende März auf Mallorca los.

lingshaften Temperaturen auf der beliebten Radspannportinsel erfolgreich absolviert. Danach hieß es dranbleiben und die Form stabilisieren. Die Ostermontagausfahrt mit 75 km in den Nordkreis mit den Nachbarvereinen bot dazu schon einmal die erste Gelegenheit. Ein Angebot des TuS, das von zahlreichen Radspannportlerinnen und Radspannportlern aus dem Umkreis von Bramsche auch in diesem Jahr aufgegriffen wurde!

Neben den Trainingsausfahrten jeden Dienstag, Mittwoch, Samstag und Sonntag ist die Runde um Osnabrück mit 120 km und 1000 Höhenmetern einmal im Monat ein besonderes Ereignis. Wann und wo kann man die Grundlagen ausdauer besser testen und ausbauen?



# RadSPORT

sicherlich einige Sportlerinnen und Sportler die Gelegenheit ergreifen und schon die 180 km gen Sauerland mit dem Rennrad absolvieren. Vor Ort werden dann zwei Leistungsgruppen gebildet und über drei Tage viele Höhenmeter gesammelt.

In allen Sommermonaten nimmt der TuS Bramsche zudem an der Teuto-Münsterland-Trophy teil.

Dieses ist ein Radtouristiktouren-Angebot von neun Nachbarvereinen. Welcher Verein schafft die meisten Kilometer und Höhenmeter aus dem Tourenangebot dieser Vereine?

Neben all diesen Angeboten geht es der Radsportabteilung dann auch um die Förderung des Nachwuchses. So finden ab Beginn der Sommerzeit jeden Dienstag und

Donnerstag und auch am Sonntag besonders leistungsfördernde Trainingsangebote für U15- und U17-Rennfahrerinnen und -Rennfahrer unter der Leitung von Carsten Bünthe und Julian Hedemann statt. Ziel ist es, schneller zu werden und Rennsituationen über Simulationen zu meistern.

Den Ausklang der Saison bildet dann wieder die Vereinsmeisterschaft Anfang Oktober mit daran anschließendem Oktoberfest.

Jedoch auch im kommenden Winter stehen die Räder nicht still! Vielleicht das eine oder andere Rennrad, aber dafür laufen dann an den Wochenenden die Mountainbikes heiß.

Wiehengebirge, Teutoburger Wald, Dammer Berge, Ankumer Berge und der Gehn bieten dafür ein mehr als hervorragendes Terrain.

**Let's ride 2024!**



*Jede Menge Kilometer*



*Das Orga-Team blickt optimistisch nach vorn.*



# Kinderkarneval

Kinderkarneval  
am 10. Februar  
(„Ossensamstag“)

Zum ersten Mal hatte sich das Orga-  
team der Turnabteilung mit Susanne,  
Michaela und Vicky (v. l.) einheitlich  
in Schale bzw. ins Kuhfell geworfen!  
Alles schön hergerichtet und für das  
nährliche Treiben bereit, warteten wir  
gespannt auf unsere Gäste.



Aber was war das? Um kurz vor  
15 Uhr, dem offiziellen Beginn der  
Veranstaltung, war die Halle noch  
fast leer.

Sollte es etwa an dem schönen  
Frühlingswetter liegen, dass die  
Leute doch lieber an der frischen  
Luft sein wollten und entweder  
im eigenen Garten waren oder zum  
„Ossensamstag“ nach Osnabrück  
gefahren sind?



Banges Warten. Dann um kurz nach  
drei: Aufatmen. Die Halle füllte sich  
und es kamen schlussendlich so  
viele Kinder und Erwachsene, dass  
es nach unserem Eindruck am Ende  
sogar voller war als üblich. Wie  
schön!



Für die Kinder hatten wir wieder  
eine interessante Bewegungsland-  
schaft aufgebaut, in der sie sich so  
richtig austoben konnten. Manch-  
mal reichten aber auch schon die  
Bodenmatten und ein paar Seile,  
um bei fetziger Karnevalsmusik al-  
les zu geben.



# Kinderkarneval

Kinderkarneval  
am 10. Februar  
(„Ossensamstag“)

Und die Allerkleinsten bewegten sich zu dem Discolicht direkt vor unserer Musikanlage. Sehr niedlich!

Auch unser Cafeteria-Team hatte wieder reichlich zu tun und versorgte die Gäste mit leckerem gesponserten Kuchen, mit Kaffee, Kaltgetränken und Waffeln.

Nach dem „Fliegerlied“, bei dem alle noch einmal gemeinsam die Tanzfläche rockten, haben wir traditionell die besten Kostüme der Jungs, Mädels und Familien mit einer Urkunde prämiert. Und wie in jedem Jahr ist uns das bei den vielen phantasievollen Verkleidungen richtig schwergefallen.



# Aus dem Vereinsleben

In der Dezemberausgabe des Sportspiegels hatten wir zwei „Baustellen“ des Vereins vorgestellt.

Nach gut vier Monaten gibt's dazu Neues. Während die energetische Sanierung des Kanubootshauses Fortschritte macht und auf gutem Wege ist, worüber sich die Abteilung, unser Mieter und der Vorstand freuen, ist das Projekt, die Beachfläche zwischen der Halle an der IGS und der Halle des Gymnasiums zu erweitern, erst einmal gestoppt.



Unser Kanubootshaus am Mittellandkanal wird energetisch saniert.

## **Aber zum Schluss wieder etwas Erfreuliches:**

Stephan Rickhaus, Spitzenspieler unserer Tischtennisabteilung, wurde von Bürgermeister Heiner Pahlmann am 26. Februar 2024 in der Kornmühle mit der „Bramscher Rose“ in Silber ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung in einem würdigen Rahmen.



Stephan Rickhaus erhält die Bramscher Rose



Die Beachflächen können wegen kostenintensiver baurechtlicher Vorgaben leider nicht „in Eigenhilfe“ erweitert werden. Insbesondere unsere Handballer und Volleyballer bedauern das sehr.

Zu diesem Thema hatte sich der Verein in einer Pressemitteilung auch an die Öffentlichkeit gewandt. Der Vorstand formulierte Anfang März 2024 wie folgt.

## Pressemitteilung

### **„Beachen“ an der Malgartener Straße Erweiterung der Spielfläche scheitert an baurechtlichen Vorgaben**

Der TuS Bramsche hatte geplant, die bestehenden Beach-Spielflächen für Handball und Volleyball an der Malgartener Straße – zwischen den Sporthallen an der IGS und des Greselius-Gymnasiums – wegen des großen Bedarfs zum Schulhof der Gesamtschule hin in Eigenhilfe zu erweitern.

Eine Bramscher Baufirma für die Durchführung der Erdarbeiten war in Form eines Sponsorings für den Breitensport bereits gefunden. Die übrigen Arbeiten wären als Eigenleistung vom Verein übernommen worden.

Leider musste das Projekt kurz vor dem geplanten Start aufgrund baurechtlicher Vorgaben des Landkreises Osnabrück, die auf Nachfrage mitgeteilt worden waren, abgesagt werden. Gefordert wurden Drainagearbeiten und das Aufbringen ausschließlich „DIN-genormten“ Sandes.

„Einen fünfstelliger Betrag für eine einfache Erweiterung einer Spielfläche auszugeben, das können wir nicht stemmen“, kommentierte TuS-Vorsitzender Dieter Kemp die Vorstandsentscheidung. „Es ist bedauerlich, dass eine Vereinsinitiative, die auch von der Stadt Bramsche wohlwollend unterstützt wurde, an bürokratischen Hindernissen scheitert.“

**Basketball** Detlef Krause  
 Malgartener Straße 86  
 49565 Bramsche  
 Handy: 01 74 - 2 00 87 78  
 krause-bramsche@gmx.de

**Bogensport** Andreas Scherwitzki  
 Krähenwinkel 4  
 49401 Damme  
 Handy 01 70 - 496 48 13  
 a.scherwitzki@t-online.de

**Handball** Marcel Golchert  
 Königsberger Str. 5  
 49565 Bramsche  
 marcel.golchert@bramsche-handball.de

**Judo** Peter Hayn  
 Malgartener Str. 96  
 49565 Bramsche  
 Tel.: 0 54 61 - 95 89 23  
 kontakt@judo-bramsche.de

**Kanu** Manuel vor dem Brocke  
 Beethovenstraße 5  
 49565 Bramsche  
 Tel.: 0 54 61 - 70 70 63

**Kickboxen** Reinhold Lorengel  
 Vockestraße 12  
 49565 Bramsche  
 Handy 0 15 15-6 42 41 05  
 lorengel.reinhold@gmail.com

**Leichtathletik** Frauke Hein  
 Böcklinstraße 4b  
 49565 Bramsche  
 Tel.: 0 54 61 - 9 58 83 08

**O-Lauf** Jens Borm  
 Riester Damm 5, 49565 Bramsche  
 Tel.: 0 54 61 - 6 41 02

**Radsport** Julian Hedemann u. Josef Kleine Kuhlmann  
 Bramscher Straße 11  
 49565 Bramsche  
 Handy: 01 72 - 87 88 458  
 julian.hedemann@hotmail.de  
 Biergeldenstraße 20  
 49134 Bissendorf  
 Handy: 01 51 - 29 10 32 11  
 j.kleine.kuhlmann@t-online.de

**Rudern** Dirk Ortland u. Karsten Kömpe  
 Gebrüder-Grimm-Straße 8, 49565 Bramsche  
 Handy: 0178 2632848  
 info@bramsche-rudern.de  
 Heidestraße 21, 49565 Bramsche  
 Handy: 01 76 - 723 11 30 35  
 info@bramsche-rudern.de

**Schach** Reiner Beimdiek  
 Hauptstraße 14  
 49594 Alfhausen  
 Tel.: 0 54 64 - 90 03 16  
 r.beimdiek@gmx.de

**Schwimmen** Geschäftsstelle  
 Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

**Taekwondo** Sven Steinkamp  
 Ostlandstraße 2a  
 49565 Bramsche

**Tanzsport** Marcus Radtke  
**Paartanz** Tel. 0 54 61 - 94 54 650  
**Line Dance** Tel. 0 54 61 - 94 54 650  
**Rock ´n´ Roll** Angelina Gastvogel  
 Tel. 05 41 - 6 85 44 82

**Tischtennis** Rudolf Seitz  
 Voßkuhlenweg 1  
 49565 Bramsche  
 Tel.: 0 54 61 - 88 53 94  
 Handy 01 70 - 44 23 701

**Turnen** Viktoria Enz  
 Tel.: 0 54 61 - 88 09 10  
 Susanne Grote, Tel.: 0 54 61 - 88 59 48  
 Michaela Lemke, Tel.: 0 54 61 - 28 09

**Volleyball** Karlheinz Dittmar  
 Grünegräser Weg 125  
 49565 Bramsche  
 Tel.: 0 54 61 - 22 96

**Sportabzeichen** Oliver Brauer u. Marc Remme  
 Im Breuel 8, 49565 Bramsche  
 Tel.: 0 54 61 - 88 63 31  
 Am Ehrenmal 1  
 49565 Bramsche  
 Tel.: 0 54 61 - 88 08 80

**Partnerschaft Harfleur** Geschäftsstelle  
 Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

**Partnerschaft Raanana** Harald u. Birgitta Strating  
 Lutterdamm 148  
 49565 Bramsche  
 Tel.: 0 54 68 - 93 89 18